



Bevor Sie alt und grau werden...



Liebe Leserinnen und Leser,

mit der kleinen Werbeweihnachtskarte auf der Titelseite unseres Amtsblattes möchten wir Sie auch in diesem Jahr auf die Wiederda am 27. Dezember hinweisen. Vielleicht gibt es in Ihrer Familie oder in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis Menschen, die außerhalb des Landkreises leben und arbeiten, sehr gern aber wieder in die Heimat zurückkommen möchten? Dann senden Sie denjenigen doch einfach einen Weihnachtsgruß per Karte mit dem Terminhinweis für die Wiederda. Die Organisatoren der jährlich stattfindenden Fachkräftebörse würden sich freuen! Und vielleicht ist es für den einen oder anderen der erste Schritt zu einem Neubeginn zu Hause im Landkreis Bautzen.

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



...kommt es anders als man denkt. Nach dem die deutsche Öffentlichkeit nun täglich über die Fortschritte bei den Sondierungsgesprächen in Berlin ins Bild gesetzt wurde, ist nun Bildstörung. Offensichtlich – um in der Fernsehsprache zu bleiben – können oder müssen wir von einem Totalausfall ausgehen. Etwas Neues muss wohl her.

Die potentiellen Koalitionäre geben auf, bevor sie überhaupt angefangen haben. Zu groß war das Projekt „Jamaika“ - oder zu weit entfernt die von den Beteiligten vertretenen Positionen.

Die vor und nach der Wahl vor allem in den sozialen Netzwerken außerordentlich aktiven Verschwörungstheoretiker müssen nun umschalten. Das nun plötzlich auf Macht verzichtet wird, passt nun wirklich nicht in die „Volksverräter-Schablone“.

Aber im Ernst.

Die deutsche Nachkriegsgeschichte kennt einen solchen Vorgang nicht. Durch

Winterdienst in Vorbereitung



Seite 3

Sorbische Fachtagung im Rückblick



Seite 9

Aus unseren Schulen ein Einblick



Seiten 10/11

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

die Verweigerung der Sozialdemokraten, für eine erneute Große Koalition zur Verfügung zu stehen, kamen „Partner“ zueinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Das Spannungsfeld zwischen eigenen Überzeugungen und der vom Wähler übertragenen Verantwortung für dieses Land in seiner Gesamtheit war zu aufgeladen: Zuwanderung, Energiewende und Kohle, Steuern, Soziale Gerechtigkeit oder auch das wie weiter in der Landwirtschaft, Digitalisierung oder Verkehrspolitik.

Deutschland ist die größte und erfolgreichste Volkswirtschaft in Europa. Die Stimmungen vor und nach der Wahl, die von nicht wenigen in einer Art „Freude am Untergang“ zum Ausdruck kamen, suggerierten das Gegenteil.

Alles zusammen mündet in der Fragestellung: Wie nun weiter? Was ist erforderlich, dass Zukunft gelingt? Wer ist in der Lage, diese Fragen am ehesten zu beantworten?

Parteitaktische Überlegungen und ein fortwährendes Fischen im Trüben oder eher eine Allianz der Vernünftigen?

Es bleibt zu hoffen, dass es Antworten gibt auf einem Weg der in eine gute, gedeihliche und friedfertige Zukunft führt. Friedfertig im Kleinen wie im Großen.

Am Wochenende, an welchem dieses Amtsblatt erscheint, be-

gehen wir den Toten- oder auch Ewigkeitssonntag. Es ist einer dieser stillen Tage im November, der erinnern soll.

Derer, um die wir trauern – seien es Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn oder auch Kollegen gewesen. Und er soll auch mahnen – anmahnen – den Umstand, dass auch unser Leben begrenzt ist. Dass damit eine besondere Verantwortung verbunden ist, – das unser Leben etwas Besonderes, Kostbares, Einzigartiges und Unwiederbringliches ist.

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“

Diese in der biblischen Geschichte formulierte Aufforderung ist eine der tragenden Säulen unserer „Abendländischen Kultur“. Darin wird deutlich, dass unser Sein, – so individuell es auch gelebt wird – ohne Gemeinschaft und ohne Nächstenliebe ein ganz trostloses wäre. In der Erinnerung Trost finden, ist deshalb Inhalt und Anlass dieses Gedenktages, der damit auch das Ende des Kirchenjahres beschreibt.

Ende ist Anfang. Am darauf folgenden Sonntag feiern wir den 1. Advent. Bereits in nur 4 Wochen ist Heiligabend – Weihnacht.

Wir sehen also heuer einer besonders kurzen Adventszeit entgegen. Machen wir auch deshalb das Beste daraus – so wie die vielen Organisatoren unserer Weihnachtsmärkte und Veranstalter vorweihnachtlicher Veranstaltungen. Die Tristesse

des zu Ende gehenden Monats November mündet erfreulicher Weise in diese Zeit der Lichte und der Vorfreude.

Es ist immer wieder zu beobachten, dass Menschen allen Alters und unabhängig ihrer weltanschaulichen Verortung sich in den Bann dieser besonderen Zeit ziehen lassen.

Eine Fastenzeit ist der Advent hierzulande freilich nicht mehr. Unabhängig davon hat diese dennoch ihre Funktion behalten. Die einen nennen es Besinnung, andere übertriebene, unserer modernen Zeit nicht angemessene Sentimentalität. Ich schließe mich gern Ersteren an und hoffe Sie können es mir gleich tun.

Ewigkeitssonntag und Advent, Ende und Anfang, Bangen und Hoffen. Freuen wir uns auf das, was kommt.

Ich wünsche Ihnen eine gute Adventszeit!

Ihr

Michael Harig
Landrat

Fachkräfte gesucht? Kommen Sie zu

wiederda 2017
IM LANDKREIS BAUTZEN

Mittwoch, 27.12.2017
10:00 - 14:00 Uhr

Landratsamt Bautzen, Großer Saal

Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Wiederda – die gemeinsame Initiative des Landratsamtes Bautzen, der IHK Geschäftsstelle Bautzen und der Handwerkskammer Dresden, hat in den letzten drei Jahren gezeigt, dass es großes Interesse gibt, sich als Arbeitgeber und -nehmer auf direktem Wege kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen.

Arbeitnehmer, die in die alten Bundesländer abgewandert sind, Studenten und Absolventen, Berufspendler und berufliche Neueinsteiger, die im Landkreis Bautzen arbeiten wollen, sind eingeladen, sich bei den Unternehmen vor Ort über Arbeitsplatzangebote im Landkreis zu informieren und Antworten auf Fragen zum Leben und Wohnen zu erhalten.

Unternehmen mit konkreten Arbeitsplatzangeboten bieten jungen Familien, Rückkehrern aber auch Berufsanfängern und Pendlern Möglichkeiten, ihren Lebensmittelpunkt (wieder) im Landkreis Bautzen aufzubauen.

bautzen
DER LANDKREIS

Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt
Ansprechpartner Andreas Heinrich
Macherstraße 55, 01917 Kamenz
Tel.: 03591 5251-61001
E-Mail: wiederda@lra-bautzen.de

IHK Dresden
Geschäftsstelle Bautzen

IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen
Ansprechpartnerin Jeanette Schneider
Karl-Liebkecht-Straße 2, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 35 13 00
E-Mail: service.bautzen@dresden.ihk.de

Handwerkskammer
Dresden

Handwerkskammer Dresden
Ansprechpartner Norbert Winter
Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden
Tel.: 0351 4640-945
E-Mail: norbert.winter@hwk-dresden.de

IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80114
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner

Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Kornmarkt-Center aktuell
Christian Polkow (verantw.)

Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

bautzen
DER LANDKREIS

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage 160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

*Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.
(Albert Schweitzer)*

In Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

Steffen Grafe

In seiner Funktion als Kreisrat hat er bereits im Altkreis Bischofswerda und zuletzt im Landkreis Bautzen maßgeblich zur positiven Entwicklung unserer Region beigetragen und zum Wohle der Einwohner Verantwortung übernommen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Michael Harig - Landrat

**Im Namen des Kreistages und
der Landkreisverwaltung Bautzen**



DIE VORBEREITUNGEN FÜR DEN WINTERDIENST LAUFEN AUF HOCHTOUREN

Damit Sie im Winter gut durchkommen

Wie wird der Winterdienst 2017/2018 im Landkreis Bautzen organisiert?

Die 6 Straßenmeistereien des Landkreises Bautzen sind für den Winterdienst auf 1.649 km klassifizierten Straßen im Landkreis Bautzen zuständig. Diese unterteilen sich in 239 km Bundes-, 612 km Staats- und 798 km Kreisstraßen. Für die Durchführung des Winterdienstes stehen den Straßenmeistereien 12 Lkw, 12 Mehrzweckgeräteträger (Unimog) sowie 5 Kleingeräteträger (Multicar oder Hansa) zur Verfügung. Diese sind jeweils mit einem Streuer und einem Schneepflug ausgerüstet. Für die Beräumung von Schneeverwehungen stehen in jeder Straßenmeisterei 1 Schneeschleuder und 1 Schneefräse bereit. Zusätzlich bestehen mit Fuhrunternehmen Winterdienstverträge zur Unterstützung der Straßenmeistereien.

Vor dem Winter wurden in den Straßenmeistereien entsprechende Tausalzlager von insgesamt 5.600 t angelegt. Zusätzlich stehen 3.600 t für einen kontinuierlichen Nach-

schub zur Verfügung. Zum besseren Schutz von verwehungsgefährdeten Straßenabschnitten werden bis zum Winterbeginn ca. 65 km Schneezäune errichtet.

Was passiert im Einsatzfall?

Die Leiter der Straßenmeistereien nutzen zur Planung des Winterdienstesatzes täglich aktuelle und auf den Winterdienst abgestellte Informationen des Deutschen Wetterdienstes. Der Winterdienst wird nach einem sogenannten Anforderungsniveau durchgeführt. Dieses gibt vor, welche Straßen zu welcher Zeit geräumt und gestreut werden sollten. Hierzu ist das Straßennetz nach Dringlichkeitsstufen eingeteilt, z. B. wichtige Straßen des überörtlichen Verkehrs, Straßen mit Schulbusverkehr oder sonstige Straßen des überörtlichen Verkehrs.

In diesem Anforderungsniveau ist auch aufgezeigt, welche Beeinträchtigungen bei bestimmten Wetterlagen hinzunehmen sind. Neben der weitestgehend zu gewährleistenden Befahrbarkeit muss der Verkehrs-



Für die Straßenmeisterei Wachau wurden im Sommer auf dem Lagerplatz an der S 95 bei Leppersdorf die Soleanlage für 96 t erneuert und ein Hochsilo mit einer Lagerkapazität von 400 t Auftausalz errichtet.

teilnehmer demnach auch damit rechnen, dass Behinderungen durch Schnee- und Eisreste oder – je nach Einsatzdauer des Winterdienstes – stellenweise noch eine geschlossene Schneedecke anzutreffen ist. Ebenso kann plötzlich auftretende Reif- oder Eisglätte nicht ausgeschlossen werden.

Die Befahrbarkeit der Straßen soll weitestgehend mit den zur Verfügung stehenden Kräften und Mitteln ermöglicht werden. Eine Durchführung des Winterdienstes „unter

allen Umständen“ ist aber nicht möglich. Daher sind im Extremfall auch einzelne Straßensperrungen nicht ausgeschlossen. Einen Rechtsanspruch auf die Durchführung des Winterdienstes gibt es nicht.

Worauf sollten Sie achten?

Grundsätzlich gilt: Fahren Sie aufmerksam, mit einer der Witterung angepassten Geschwindigkeit und planen Sie genügend Mehrzeit ein für die bei winterlichen Witterungsbedingungen zurückzulegen-

den Wegstrecken. Die Mitarbeiter des Winterdienstes können nicht zeitgleich auf allen Straßen unterwegs sein.

Straßenanlieger werden darauf aufmerksam gemacht, den Schnee von den Gehwegen am Fahrbahnrand abzulegen und nicht auf die Fahrbahn zu werfen. Dies kann zur Gefährdung des Straßenverkehrs führen.

Kommen Sie gut durch den Winter!

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Neuausweisung von zwei Reitwegabschnitten im Gebiet der Gemeinde Doberschau-Gaußig, Gemarkungen Naundorf und Gaußig – Komplettierung des Reitweges L09009 „Reitweg Gaußig“

Auf der Grundlage von § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (Sächsische Reitwegeverordnung - SächsRwVO) vom 19. Januar 2016 (SächsGVBl. S. 59) beabsichtigt das Landratsamt Bautzen, Untere Forstbehörde

die Ausweisung von zwei Reitwegabschnitten im Wald auf Grund des Bedarfs im Gebiet der Gemeinde Doberschau-Gaußig – Abschnitt 1 in der Gemarkung Naundorf mit einer Länge von ca. 250 m und Abschnitt 2 in der Gemarkung Gaußig mit einer Länge von ca. 240 m.

Wegeführung Abschnitt 1:

Beginn am vorhandenen Reitweg L09009, an der südlichen Grenze des Flurstückes 553/1, Gemarkung Gaußig ↔ 60 m auf einem Waldweg in südlicher Richtung (Flurstücke 417 und 462 b, Gemarkung Naundorf) ↔ 190 m auf einem Waldweg im Flurstück 407, Gemarkung Naundorf (Sandgrubenweg) in westlich Richtung ↔ Anbindung an das Offenland

Wegeführung Abschnitt 2:

Beginn an der südlichen Spitze des Flurstückes 128, Gemarkung Gaußig, Wald-Feldkante auf dem Wegeflurstück 373, Gemarkung Gaußig ↔ ca. 240 m auf dem Flurstück 373 in nordöstlicher Richtung ↔ Anbindung an das Offenland

Die gesamten Unterlagen einschließlich der Liste der betroffenen Flurstücke mit kartennmäßiger Darstellung liegen in der Zeit vom

01.12.2017 bis zum 31.12.2017

im Landratsamt Bautzen, Bürgeramt Kamenz, Macherstraße 55, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten: Montag: 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr Dienstag: 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr Mittwoch: 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr Donnerstag: 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag: 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr für jedermann zur Einsicht aus.

Zusätzlich können die Unterlagen nach telefonischer Anmeldung in der Revierförsterei Bischofswerda Bischofstraße 18, 01877 Bischofswerda (Herr Kother, Tel. 03591-5251-68309 oder 0173 9246158) eingesehen werden.

Alle Betroffenen haben Gelegenheit, Einwände und Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift in der Frist vom 01.12.2017 bis zum 31.12.2017 beim Landratsamt Bautzen, Amt 68, Untere Forstbehörde Macherstraße 55, 01917 Kamenz, geltend zu machen.

Bautzen, den 07.11.2017

Christian Starke
Amtsleiter

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bautzen über die Neuausweisung eines Reitweges im Gebiet der Gemeinde Ohorn, Gemarkung Ohorn, Flurstück 686/6

Auf Grundlage von § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (Sächsische Reitwegeverordnung - SächsRwVO) vom 19. Januar 2016 (SächsGVBl. S. 59) wird folgendes verfügt:

In der Gemeinde Ohorn, Gemarkung Ohorn wird ein Reitweg im Wald mit einer Gesamtlänge von ca. 1,542 km neu ausgewiesen.

Wegeführung:

Beginn an der Gabelung Buschweg / Strangweg ↔ ca. 1,142 km auf dem Strangweg in nördlicher Richtung bis zum Tellerweg ↔ 400m auf dem Tellerweg in nordöstlicher Richtung – Anbindung an das vorhandene Reitwegenetz

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen (Sitz Bautzen) einzulegen.

Bautzen, den 07.11.2017

Christian Starke
Amtsleiter

Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Stadt Bautzen

Betroffene Flurstücke

Beteiligte Flurstücke am Verfahren „Ländliche Neuordnung Bautzen - B156“ der Gemarkung Bautzen (1407)
Gemarkung Burk (1411)
Gemarkung Nadelwitz (1414)
Gemarkung Niederkaina (1561)

Art der Änderung

1. Berichtigung von Daten des Liegenschaftskatasters aufgrund eines Verfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Mitteilung auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹ i.V. mit § 9 Abs.3 Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 06. Juli 2011 (SächsGVBl. S.271).

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem 28.11.2017 bis zum 28.12.2017 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Kamenz, den 06.11.2017

Karola Richter

Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zur Umstufung von öffentlichen Straßen in Weißenberg, Gemarkung Cortnitz und Gemarkung Gröditz

Mit Verfügungen des Landratsamtes Bautzen, Straßen- und Tiefbauamt, vom 07.11.2017 wurden zwei beschränkt-öffentliche Wege zum öffentlichen Feld- und Waldweg aufgestuft:

1. der beschränkt öffentliche Weg Nr. 15 in der Gemarkung Cortnitz nördlich der BAB 4 zwischen der Gemeindegrenze zu Malschwitz süd-östlich von Brießnitz und der Gemeindeverbindungsstraße Nr. VII (von Cortnitz zur K 7206) und
2. der beschränkt öffentliche Weg Nr. 16 in der Gemarkung Gröditz von der K 7206 (beim Ortsteil Vorwerk) bis zur südlichen Gemeindegrenze von Hohendubrau (Weg in Richtung Sandförstgen)

Stadt Weißenberg bleibt in beiden Fällen Straßenbaulastträger.

Die Verfügungen einschließlich der Karte können ab dem Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen (Niederlegungsfrist) während der Öffnungs-

zeiten im Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, eingesehen werden. Sie werden im gleichen Zeitraum auf der Internetseite des Straßen- und Tiefbauamtes des Landratsamtes Bautzen eingestellt und zusätzlich in der Stadtverwaltung Weißenberg, August-Bebel-Straße 1 während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme niedergelegt.

Die Umstufungsverfügungen gelten mit Ablauf der Niederlegungsfrist gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügungen kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen einzulegen.

Bautzen, den 07.11.2017

Michael Reißig

Amtsleiter Straßen- und Tiefbauamt



Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Feststellung der UVP-Pflicht zur vorübergehenden Waldumwandlung in der Gemarkung Leppersdorf zur Anlage einer Baustraße Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 UVPG des Ergebnisses der allgemeinen Vorprüfung nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 UVPG

Die Sachsenmilch Anlagen Holding GmbH hat am 12.09.2017 zur Anlage einer Baustraße auf den Flurstücken 483/2 und 487/2 die vorübergehende Umwandlungsgenehmigung nach § 8 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) über ca. 0,1232 ha Wald beantragt.

Für diese beabsichtigte vorübergehende Umwandlung von Wald in

eine andere Nutzungsart war eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Satz 1 SächsUVPG i. V. m. § 9 Abs. 1 Nr. 2 UVPG durchzuführen.

Die vorübergehende, für zwei Jahre beabsichtigte Umwandlung einer linearen Waldfläche von ca. 0,1232 ha auf einer bereits baumlosen, als Sicherungsstreifen für eine Gasleitung/

Waldweg genutzten Trasse zur Anlage einer Baustraße lässt in Verbindung mit den beabsichtigten Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen gemäß den in der Anlage 3 UVPG angeführten Kriterien nach überschlägiger Prüfung keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen erwarten. Als Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen sind die Errichtung eines beidseitigen Amphibienschutzzaunes

entlang der Baustraße und dessen fachgerechte Betreuung vorgesehen.

Es besteht somit keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Gemäß § 5 Abs. 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Die Prüfungsunterlagen für diese Entscheidung können während der Öffnungszeiten im Bürgeramt des Landratsamtes in Kamenz, Macherstr. 55, vom 27.11.2017 bis zum 29.12.2017 eingesehen werden.

Bautzen, den 07.11.2017
Birgit Weber
Beigeordnete

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst zum Vorhaben der Bodenschutzkalkung im Landkreis Bautzen 2018

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Oberlausitz

Bodenschutzkalkung 2018

Das sächsische Waldgesetz (SächsWaldG) misst dem Schutz und der nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes eine große Bedeutung bei. Der Waldboden nimmt im Ökosystem Wald eine wichtige Schlüsselrolle ein. Durch langjährige Immissionen von Schwefel- und Stickoxiden ist der Waldboden in den sächsischen Wäldern regional stark versauert. Die Kalkung der Waldböden ist keine Düngung der Wälder, sondern dient der Kompensation der Bodenversauerung und verbessert durch Aktivierung der natürlichen Stoffkreisläufe die Bodenfruchtbarkeit. Das entspricht der gesetzlichen Forderungen gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 SächsWaldG.

Seit 1995 werden in Sachsen großflächig Bodenschutzkalkungen in ausgewählten Waldgebieten durchgeführt. Der Staatsbetrieb Sachsenforst plant für 2018 im Forstbezirk Oberlausitz eine Wiederholung dieser Bodenschutzkalkung. Die Kalkungsgebiete liegen im Landkreis Bautzen innerhalb folgender Gemeinden: Kubschütz, Hochkirch, Cunewalde, Großpostwitz und Malschwitz (siehe Karte). Flurstücksgenaue Listen der kalkungswürdigen Waldflächen werden zeitnah den betroffenen Gemeinden zur ortsüblichen Bekanntmachung übergeben. Die Kalkung wird über das ELER- Programm der EU finanziert. Deshalb entstehen für die Waldbesitzer **keine Kosten**.

Wenn Sie Wald im Bereich der beabsichtigten Bodenschutzkalkung besitzen und keine Kalkung wünschen, bitten wir Sie, sich mit dem Forstbezirk Oberlausitz bis zum 22.12.2017 in Verbindung zu setzen.

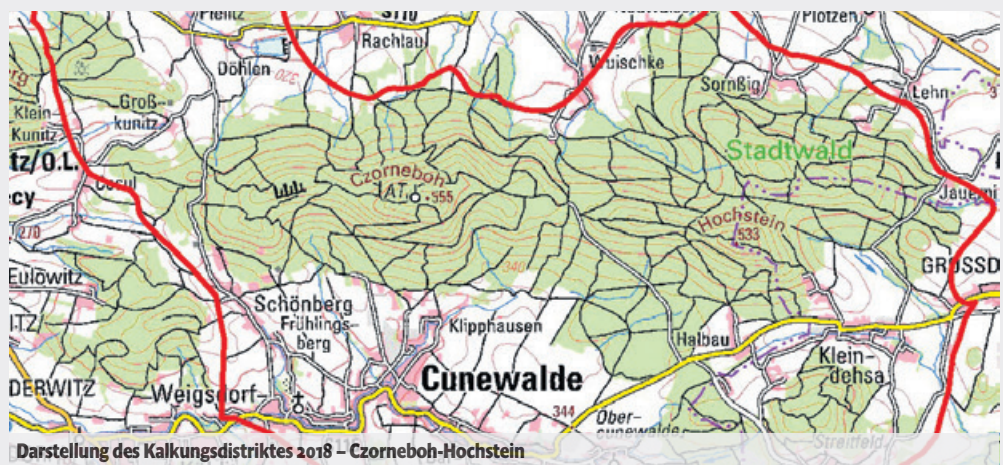
Mit der Zustimmung zur Kalkung wird dem Staatsbetrieb Sachsenforst bzw. dem von ihm beauftragten Unternehmen die Befugnis erteilt, den Wald gemäß § 13 Abs. 1 SächsWaldG im Auftrag des Waldbesitzers für den Zeitraum der Kalkung zu sperren.

Über den Beginn der Kalkung werden die Waldbesitzer über die öffentlichen Informationsblätter vorab in Kenntnis gesetzt.

Für weitere Auskünfte und Informationen steht Ihnen der Forstbezirk Oberlausitz jederzeit zur Verfügung.

Kontakt: Forstbezirk Oberlausitz
Anschrift: Paul-Neck-Straße 127, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 216 0
Fax: 03591 216 123
E-Mail: poststelle.sbs-oberlausitz@smul.sachsen.de

Bautzen, den 13.11.2017
Holm Karraß
Forstbezirksleiter



Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 09.11.2017 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

am Mittwoch, dem 06.12.2017, von 13:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde Elsterheide in 02979 Elsterheide OT Bergen, Am Anger 36

stattfindet.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle
- TOP 2 Beschlussvorlage 15/17: Feststellung des Jahresabschlusses 2016
- TOP 3 Beschlussvorlage 16/17: Grundsatzbeschluss zur Struktur des Zweckverbandes ab 2018
- TOP 4 Beschlussvorlage 17/17: 3. Änderung der Satzung
- TOP 5 Beschlussvorlage 18/17: Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2018
- TOP 6 Beschlussvorlage 19/17: Bestellung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017
- TOP 7 Beschlussvorlage 20/17: weitere Entwicklungen Wasserwanderrastplatz
- TOP 8 Beschlussvorlage 21/17: Sitzungstermine 2018
- TOP 9 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 10 Bericht des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V.
- TOP 11 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Michael Harig
Vorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Öffentliche Auslegung der Hochwasser-Risiko-Managementplanung und der nachhaltigen Wiederaufbauplanung für das Wuischker Wasser in der Gemeinde Kubschütz und Hochkirch gemäß § 71 (4) SächsWG i.V.m. § 75 (1) WHG

Der Gemeinderat der Gemeinde Kubschütz hat in seiner Sitzung vom 18.10.2017 mit Beschluss 117/2017 den Entwurf der Hochwasser-Risiko-Managementplanung und der nachhaltigen Wiederaufbauplanung zur öffentlichen Auslegung freigegeben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hochkirch hat in seiner Sitzung vom 19.10.2017 mit Beschluss 28/10/2017 den Entwurf der Hochwasser-Risiko-Managementplanung und der nachhaltigen Wiederaufbauplanung zur öffentlichen Auslegung freigegeben.

Die öffentliche Auslegung der Hochwasser-Risiko-Managementplanung und der nachhaltigen Wiederaufbauplanung für das Wuischker Wasser in der Gemeinde Kubschütz und Hochkirch erfolgt vom

Montag, dem 11. Dezember 2017 bis einschließlich Mittwoch, dem 24. Januar 2018

zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Kubschütz, Mittelweg 3, 02627 Kubschütz

• Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

• Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
• Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Darüber hinaus wird der Entwurf beim Landratsamt Bautzen, Verwaltungsstandort Kamenz, Bürgeramt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz während der Dienststunden/Öffnungszeiten

• Montag/Mittwoch/Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr
• Dienstag/Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist kann beim Landratsamt Bautzen, Umweltamt, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz und bei der Gemeindeverwaltung Kubschütz, Mittelweg 3 in 02627 Kubschütz schriftlich Stellung genommen werden.

*Kubschütz, den 24.11.2017
Olaf Reichert
Bürgermeister*

Zusätzliche Hinweise (außerhalb der amtlichen Bekanntmachung)
Bei der Hochwasser-Risiko-Managementplanung handelt es sich um ein sehr umfangreiches Planwerk. Eine Erläuterung bzw. Beratung zu einzelnen Detailfragen kann durch die Mitarbeiter der Gemeinde nur eingeschränkt erfolgen.

Am Donnerstag, dem 11.01.2018, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, ist in der Gemeindeverwaltung Kubschütz die Abhaltung einer Bürgersprechstunde geplant, bei dem das zuständige Planungsbüro für Fragen der Bürger zur Verfügung steht.

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE(SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

Am 8. November 2017 fand unser alljährliches Gesamtgruppentreffen im Hotel Residenz in Bautzen statt. Selbsthilfegruppen, welche nicht teilnehmen konnten, erhalten bis Ende des Jahres 2017 die Informationsmappe vom Gesamtgruppentreffen mit wichtigen Informationen für die Gruppenarbeit und Terminen 2018. Das Team der Selbsthilfekontaktstelle wünscht allen Selbsthilfegruppen eine besinnliche Adventszeit.

Veränderte Sprechzeiten

im Büro Hoyerswerda:
13.12.2017, 13.00-15.00 Uhr
keine Sprechzeit

Betriebsruhe zum Jahreswechsel:
18.12.2017 bis einschließlich 5.01.2018

Selbsthilfegruppen im Aufbau:

Kontakt über Büro Bautzen
Betroffenensuche im südlichen Landkreis

- Abstinenz für Singles (Alkoholsucht) in Bischofswerda
- Herzerkrankungen
- ältere, alleinstehende Menschen in Bautzen
- Tinnitus-Erkrankung

- Spielsucht
- Depression
- Diabetes

Kontakt über Büro Hoyerswerda Betroffenensuche im nördlichen Landkreis

- SHG Angst/Panik-Erkrankung:
27.11 und 11.12.2017,
10.00 Uhr Gesprächskreis
Wo: Haus Bethesda, Schulstr. 5,
02977 Hoyerswerda
- SHG Depression:
30.11. und 14.12.2017, 14.00 Uhr
Wo: Haus Bethesda, Schulstr. 5,
02977 Hoyerswerda

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:

Selbsthilfegruppe Gehörlose
Wir laden ein zum sozialen Beratungsangebot durch Frau Dalia Maksvytyte, ausgebildete Sozialpädagogin, hörend und kommuniziert in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Lautsprachbegleitenden Gebärden (LBG) für alle Gehörlosen im Landkreis.
Wann: 30.11.2017, 14 bis 18 Uhr
Wo: Löhstraße 33, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauercafe Sohland

Treff: 07.12.2017, 16 bis 18 Uhr
Wo: Evangelisches Kirchgemeindehaus Sohland a.d.Spree,
Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus)
Weitere Informationen unter Tel.: 035936 37750.

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen

Treff: jeden 2. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa Bautzen

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel: 03591/3515863
sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

Treff: 06.12.2017, 18 Uhr

Wo: Deutsches Rotes Kreuz,
Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen
Thema: „Gemütlicher Jahresausklang“

Selbsthilfegruppe „Lebensfreude“ Ottendorf-Okrilla

Betroffenensuche aus dieser Region mit der Erkrankung „Depression“ zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch in geselliger Runde, bei Unternehmungen und Veranstaltungen, um unseren Alltag besser und in Freude zu meistern
Kontakt: über SKS Büro Bautzen oder telefonisch über Tel. 03520573753,
Email: Goldi0657@web.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03571/408365
sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

ENERGIEAGENTUR

Entwicklung des Strompreises 2018



Die Umlage für die Finanzierung erneuerbarer Energieträger, ein Bestandteil des Strompreises, wird im Jahr 2018 auf 6,792 ct/kWh sinken.



Ein weiterer Bestandteil des Strompreises sind die Netzentgelte. Die 4 Übertragungsnetzbetreiber Deutschlands haben nun Prognosen veröffent-

licht, wie sich die Netzentgelte entwickeln werden. Für Ostdeutschland prognostiziert der Übertragungsnetzbetreiber eine Senkung um 11 %. Dieser Fakt und die Tatsache, dass die EEG-Umlage 2018 ebenfalls gesenkt wird, könnte 2018 zu sinkenden Strompreisen für Verbraucher führen. Auf der Webseite Ihres Energieversorgers sollte sich leicht prüfen lassen,

wie sich der Strompreis 2018 für Sie konkret entwickeln wird. Wir appellieren an alle Verbraucher, sparsam mit Energie umzugehen. Dadurch können Sie nicht nur Geld sparen, sondern auch die Umwelt und das Klima schützen. Weitere Information zu Energiethemen erhalten Sie bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



INFORMATIONEN UND INTERESSANTE EINBLICKE AUS ERSTER HAND

Bildungs- und Begegnungswoche ging erfolgreich zu Ende

„Leben im Morgenland“ – unter diesem Motto stand die Bildungs- und Begegnungswoche, die vom 13. bis 17. November im Bischof-Benno-Haus in Schmochtitz stattfand. Gemeinsam organisiert wurde das Ganze von der Landkreisverwaltung, dem Bischof-Benno-Haus und von Kreisrat Maik Förster. Er hat sich mit seinem Reisebüro auf die Region Israel spezialisiert. Dank seiner guten Kontakte und seiner Organisation war es möglich, dass in Israel lebende Experten als Referenten für die Bildungswoche gewonnen werden konnten.

Die Woche richtete sich sowohl an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung als auch an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Ausgangspunkt war der Gedanke, dass Konflikte und Missverständnisse in der Arbeit und im Zusammenleben mit Menschen anderer Kulturen oft durch zu wenig Hintergrundwissen über Kultur, Tradition, Religion oder auch politische Zusammenhänge

entstehen. In den Vorträgen wurde der Glauben ebenso betrachtet wie das Familienleben und die Kunst. Auch die aktuelle politische Lage war Teil der Referate.

So berichtete Islamwissenschaftlerin Mirjam Holmer, die selbst in Israel lebt und arbeitet, anschaulich und kurzweilig über theologische und geschichtliche Hintergründe, die das Leben und die Wertvorstellungen von Muslimen prägen. Buchautorin Faten Mukarker gewährte Einblicke in das Familienleben arabischer Familien und sprach über Besonderheiten im Umgang mit ihnen als Flüchtlinge. Den politischen Dimensionen der arabischen Fluchtbewegung widmete sich Nahostkorrespondent Johannes Gerloff, der seit 1994 mit seiner Familie in Jerusalem lebt.

Die verschiedenen Angebote der Bildungs- und Begegnungswoche wurden sehr gut angenommen. Die Organisatoren und Referenten waren mit der Resonanz und der

Atmosphäre des Austausches sehr zufrieden.

Ein Dank der Landkreisverwaltung geht zum einen an die Referenten, die den Weg auf sich genommen haben und für diese Woche nach Deutschland geist

sind. Mit ihren Informationen und Erlebnisschilderungen ist es ihnen gelungen, den Besuchern das Leben im Morgenland tatsächlich näher zu bringen sowie das Wissen und das Verständnis für bestimmte Dinge zu fördern. Zum anderen geht der Dank an Kreisrat Maik Förster für

die gelungene Auswahl der Referenten und deren Betreuung vor Ort. Darüber hinaus gilt den Verantwortlichen im Bischof-Benno-Haus großer Dank für die Unterbringung und Bewirtung der Gäste und die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.



INFORMATION DER AUSLÄNDERBEAUFTRAGTEN

Kommunales Vernetzungsforum im Schloss Rammenau

Am 04. November fand bei strahlendem Sonnenschein in der wundervollen Kulisse des Schlosses Rammenau das Kommunale Vernetzungstreffen Bautzen statt.

Etwa 100 Erwachsene und 40 Kinder aus verschiedenen Ländern wie Afghanistan, Syrien, Deutschland, Peru, Russland, Polen, Brasilien waren der Einladung gefolgt. Zur Einstimmung wurden gemeinsam Papphocker bemalt, welche dann gleichzeitig als Sitzgelegenheit während der Veranstaltung dienten und von den Teilnehmern mit nach Hause genommen werden konnten.

In einer Podiumsdiskussion wurde auf Schwierigkeiten im Zusammenleben, aber auch auf lustige Begebenheiten aufmerksam gemacht und diese diskutiert. Nach einer gemeinsamen Mittagspause mit internationalen Gerichten ging es in die Workshop-Phase. In drei verschiedenen Workshops wurden Pläne und Projekte erarbeitet, Verantwortlichkeiten festgelegt und Zeitschienen vereinbart.

Auch die Möglichkeiten einer Vereinsgründung wurden mit Vor- und Nachteilen erörtert. Außerdem fand ein Gespräch über

die Initiative von Migranten statt, welche in den letzten Jahren begonnen haben, eine eigene Organisation aufzubauen. Diskutiert wurde ob und wie man diese wieder aufleben lassen könnte.

Den Ausklang der Veranstaltung bildete eine gemeinsame Performance aller Teilnehmer zusammen mit DrumTastic aus Hoyerswerda. Fazit der Teilnehmer: es war eine gelungene Veranstaltung mit vielen neuen Bekanntschaften und Projektideen, welche eine Fortsetzung finden sollte.

Die Veranstaltung wurde organisiert und durchgeführt von Anna Piętak-Malinowska, der Ausländerbeauftragten des Landkreises in Kooperation mit der Akademie für Ehrenamtlichkeit Berlin und dem House of Resources Bautzen. Gefördert wurde der Termin durch die SKEW (Servicestelle Kommunen in der Einen Welt) sowie Engagement Global. Zahlreiche weitere fleißige Helfer und Akteure waren an der erfolgreichen Planung und Durchführung beteiligt, so z.B. die Kommunalen Integrationskoordinatorinnen aus Hoyerswerda, das Steinhaus Bautzen e.V., Leuchtturm Majak e.V. und das Kinder- und Jugendnetzwerk Bischofswerda.



AUSZUBILDENDE IM LANDRATSAMT BAUTZEN

Neu: Online-Auswahlverfahren für Ausbildungsbewerber im Landratsamt

Nachdem das Landratsamt seit geraumer Zeit für Stellenbewerber ein Online-Bewerbungsverfahren anbietet, wird in diesem Jahr erstmals auch der Azubi-Auswahltest online durchgeführt.

Für 99 der insgesamt 160 Bewerber auf einen Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten, Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung: Archiv) und Straßenwärter im Landratsamt Bautzen starteten am 15. November die Eignungstests. Anders als in den Vorjahren sind dafür jetzt nicht mehr zahlreiche Kopien mit Aufgaben nötig, denn nach der Einführung der Online-Bewerbung geht das Landratsamt nun einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung der Verwaltung: mit einem Online-Assessment-Verfahren. Das mittels Internet durchgeführte Testverfahren dient der Vorauswahl der Bewerber. Getestet wird neben der Fähigkeit zum schlussfolgernden Denken auch die Rechtschreibung. Anschließend werden die besten Bewerber zu einem Auswahlgespräch eingeladen, indem Wissensaspekte wie politisch-regionales Verständnis, sogenannte Soft



Skills wie Teamfähigkeit und berufsbezogene Persönlichkeitsmerkmale geprüft werden.

Wie läuft das Online-Assessment ab? Der Ausbildungssuchende bewirbt sich im ersten Schritt ganz normal mit Anschreiben und Lebenslauf auf eine Stelle über das Online-Bewerbermanagement des Landratsamtes

Bautzen (www.landkreis-bautzen.de - Stellenangebote). Passt die Bewerbung, erhält der Kandidat eine Einladung zum Online-Assessment. In einem vorgegebenen Zeitrahmen absolvieren die Bewerber den Test. Unmittelbar danach stehen dem Landratsamt die Ergebnisse zur Verfügung. Anhand der Ergebnisse wird entschieden, ob der Bewerber

zum nächsten Auswahlschritt, einem Auswahlgespräch ins Landratsamt Bautzen eingeladen wird.

Eines ist den Verantwortlichen dabei nach wie vor wichtig: Die Entscheidung, welchem Bewerber am Ende tatsächlich ein Einstiegsangebot unterbreitet wird, trifft nicht die Maschine, sondern ein Mensch.

Fragen zum Online-Assessment-Verfahren beantwortet Ihnen

Ausbildungsleiterin
Michaela Grums
Tel.: 03591/52 51 10 112
Email:
michaela.grums@lra-bautzen.de

Die Online-Assessments fanden am 15. und 17. November im Sorbischen-Schul- und Begegnungszentrum Bautzen (SSBZ) statt. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an René Jatzwauk (Schulleiter) und Volker Barchmann (Oberstufenkoordinator), die dem Landratsamt Bautzen die Räumlichkeiten im SSBZ zur Verfügung gestellt und das Landratsamt bei der Einführung unterstützt haben.

Noch ein Tipp:

Bewerbungen für den Ausbildungsbeginn im Jahr 2019 sind ab Juli 2018 möglich.

Wir freuen uns auf hoffentlich zahlreiche Interessenten.
www.landkreis-bautzen.de

AUSBILDER TRAFEN SICH ZUM WORKSHOP

Gemeinsame Arbeit für gut ausgebildete Nachwuchskräfte im Landratsamt



Wie fast alle Kommunen steht auch das Landratsamt Bautzen vor dem Problem, dass in den nächsten Jahren viele Fachkräfte die Verwaltung altersbedingt verlassen werden.

Daher ist es eine wichtige Aufgabe, langfristig Personal auszubilden, um dem drohenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Diese verantwortungsvolle Aufgabe nehmen

Beschäftigte in den verschiedenen Verantwortungsbereichen der Kreisverwaltung wahr.

Dank engagierter Ausbilder/innen, die ihr Fachwissen an die jungen Menschen weitergeben, ist eine fundierte Personalentwicklung möglich. Dies geschieht seitens der Mitarbeiter neben ihrer eigentlichen beruflichen Tätigkeit.

Einmal im Jahr treffen sich – wie hier am 6. November – die Ausbilder, um über Ziele und Perspektiven zu sprechen und so den Ausbildungsprozess innerhalb des Landratsamtes weiter zu entwickeln. An alle Ausbilder geht an dieser Stelle ein großes Dankeschön für ihr Engagement und ihren Einsatz im Hinblick auf gut ausgebildete Nachwuchskräfte für die Verwaltung.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Erfolgreicher Studienabschluss

Am 23. Oktober gratulierte Landrat Michael Harig fünf Studentinnen zum erfolgreich abgeschlossenen Studium. Bianca Lehmann, Cindy Haase, Maria Beckert, und Nathalie Hofmann haben ihr Studium mit dem Abschluss Bachelor of Law, Allgemeine Verwaltung beendet, Katrin Schierz mit dem Titel Bachelor of Law, Sozialverwaltung. Die Absolventinnen wurden alle übernommen und arbeiten nun im Inneren Service, im Bauaufsichtsamt, im Jobcenter und im Ausländeramt. Herzlichen Glückwunsch!





FACHTAGUNG

„Die Lausitz und ihre sorbische Identität“

Landrat Michael Harig hatte gemeinsam mit der Beauftragten für sorbische Angelegenheiten, Regina Schneider, die Bürgermeister des sorbischen Siedlungsgebietes zu einer Fachtagung zur Regional- und Kommunalpolitik im sorbischen Kontext nach Bautzen eingeladen, die am 6. November stattfand. Die Veranstaltung fand bereits zum zweiten Mal statt. Das Thema in diesem Jahr lautete „Die Lausitz und ihre sorbische Identität“. Die anwesenden Bürgermeister aus Crostwitz, Großdubrau, Göda, Königswartha, Kubschütz, Neschwitz, Malschwitz sowie die Oberbürgermeister der Stadt Bautzen und Hoyerswerda konnten in der Röhrscheidtbastei des Sorbischen Nationalensembles (SNE) interessanten Fachvorträgen von Maria Michalk, Stanislaw Brezan und Jan Budar folgen. Weitere

Vertreter der kommunalen Ebene sowie Mitglieder des Rates für sorbische Angelegenheiten nutzten die Fachtagung zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion unter Leitung des Direktors der Stiftung für das sorbische Volk, Jan Budar, wurden neue Anregungen herausgearbeitet, die zur Bewahrung und Weiterentwicklung der sorbischen Sprache im öffentlichen Raum beitragen sollen. Eine Führung durch das Gebäude des SNE gehörte ebenfalls zum Veranstaltungsablauf.

„Mein Anliegen ist es, den Städten und Gemeinden Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen, wie es gelingen kann, das Sorbische als Teil unserer regionalen Identität ganz selbstverständlich in unseren Alltag zu integrieren. Die Themen

der Veranstaltung waren deshalb auch bewusst so gewählt“, unterstrich Regina Schneider.

Im neuen Jahr will sie mit allen 28 Kommunen des sorbischen Siedlungsgebietes ins Gespräch kommen. Anhand einer Broschüre mit positiven Beispielen zu gelebter Zweisprachigkeit möchte Regina Schneider alle Verantwortlichen dazu ermuntern, die Haltung und die Umsetzung der Zweisprachigkeit erneut in die Diskussion in ihren Stadt- und Gemeinderat einzubringen. Zum selbstverständlichen und gleichberechtigten Umgang mit der deutschen und sorbischen Sprache gehört für die Landkreisbeauftragte dabei auch die weitere Befassung mit der Thematik in den Verwaltungen der beiden Landkreise Görlitz und Bautzen.



FACHOWE SCHADŽOWANJE

„Łužica a jeje serbske identita“

Krajny rada Michael Harig bě zhromadnje ze społnomócnjenj za serbske naležnosće, Reginu Krawcowej, wjesnjanostow serbskeho sydłenskeho teritorija na fachowe schadžowanje k temje „Łužica a jeje serbska identita“ dnja 6. nowembra do Budyšina přeprysl. Přitomni wjesnjanosća z gmejnow Chrósćicy, Wulka Dubrawa, Hodźij, Rakecy, Kubsčicy, Malešecy kaž tež wyšej měsćanostaj městow Budyšin a Wojerec móžachu w Röhrscheidtowej bašce Serbskeho ludoweho ansambla (SLA) zajimawym fachowym přednoškam Marje Michalkoweje, Stanisława Brězana a Jana Budarja sčehować. Dalši zastupjerjo komunalneje runiny kaž tež člonjo Rady za serbske nalěž-

nosće wužiwanju schadžowanje za mjezsobnu wuměnu nazhonjenjow. W ramiku podijowej diskusije pod nawodom direktora Załožby za serbski lud, Jana Budarja, dóstachu nowe nastorki, kotraž móhli k wobchowanju a dalewuwiću serbskeje rěče w zjawnosći přinošować. Wjedženje přez twarjenje SLA bě tohorunja džěl zarjadowanja.

„Moja naležnosć je, městam a gmejnjam móžnosće podpěry wotkrywać a pokazać, kak hodži so serbskosć jako džěl našeje regionalneje identity cyle samozrozumliwej do wšědnego dnja integrować. Temy sym tohodla wědomje wotpowědnje wolila“, podšmórny Regina Krawcowa.

W nowym léće chce wona ze wšěmi 28 komunami serbskeho sydłenskeho teritorija do rozmołwy přińć. Na zakładze příručki a pozitiwnych příkladow za žiwu dwurěčnosć chce Regina Krawcowa wšitkich zamołwitych k tomu pohonjować, diskusiju wo nastajenju a přesadženju dwurěčnosće w swojej měsćanskej a gmejnskej radže wožiwić.

K samozrozumliwemu a runoprawnemu wobchadaj němčiny a serbsčiny sluša za wokrjesnu społnomócnjenu tež, zo zaběratej so tohorunja Zhorjelski a Budyski wokrjes w swojim zarjadnistwje z tutej tematiku.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Bauaufsichtsamt, Sachgebiet Denkmalschutz eine/n

Sachbearbeiter/in Denkmalschutz

(Kennziffer: 0504)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 10 nach Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Erarbeitung von denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen inklusive Prüfung und Entscheidung über die Anträge
- Erarbeitung von denkmalschutzrechtlichen Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren
- Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen im Verfahren der Bauleitplanung als Träger öffentlicher Belange
- Bearbeitung von Vorgängen zur Entscheidung über die Denkmaleigenschaften
- Beratung zum Umgang mit Kulturdenkmälern
- Anordnung von Maßnahmen zum Schutz und zum Erhalt sowie zur Sicherung der Kulturdenkmale
- Zuarbeiten im Widerspruchsverfahren

Ihr Profil:

- abgeschlossene Hochschulbildung in der Fachrichtung Bauwesen/Architektur oder einer vergleichbaren Fachrichtung **und** Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“
- Kenntnisse im Bereich Denkmalschutz und Denkmalpflege sind von Vorteil
- Kommunikationsfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein
- PC-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Bewerbungsmöglichkeiten:

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular unter folgendem Link: <http://www.landkreis-bautzen.de/82.html>.

Schriftliche Bewerbungen werden nur in Ausnahmefällen akzeptiert.

Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.12.2017.

Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice – Aktuelles – Stellenangebote finden.

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Wenzel
Telefon: 03591 5251 - 63000
Email: klaus.wenzel@lra-bautzen.de

Aus unseren Schulen

Berufliches Schulzentrum für Ernährung und Hauswirtschaft



Lebendige Schulpartnerschaften

Nach intensiver Vorbereitung und Organisation erwarteten die Auszubildenden des Beruflichen Schulzentrums für Ernährung und Hauswirtschaft/Körperpflege Bautzen am 18. Oktober die Delegationen der Partnerberufsschulen aus Złotyja (Polen) und Česká Lípa (Tschechien). Zum zweiten Mal in der Geschichte der Partnerschaften

wurde das alljährliche Treffen in trinationaler Form durchgeführt.

Der Begrüßung durch Schulleiter Lutz Loewens und Schulamtsleiter Uwe Wunderlich folgte eine gemeinsame Fahrt in die Landeshauptstadt Dresden. Es war der große Wunsch der Partnerschulen Dresden kennenzulernen. Für eine kleine Führung durch den historischen Altstadt kern hatten die Auszubildenden des BSZ zur Geschichte und den Sehenswür-

digkeiten kleine Vorträge erarbeitet, die sie den Gästen präsentierten. Besichtigt wurden unter anderem die Frauenkirche, die Hofkirche, der Zwinger sowie weitere kulturhistorische Gebäude.

Die Gäste nahmen viele bleibende Eindrücke mit nach Hause und bedankten sich herzlich für das abwechslungsreiche Programm bei allen beteiligten Schülern und Lehrern.

Qualitätssiegel für hervorragende Berufs- und Studienorientierung verliehen



Auf einer gemeinsamen Veranstaltung des Sächsischen Kultusministeriums, der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e. V. und der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit wurden am 02. November 12 Schulen mit dem „Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung“ ausgezeichnet.

Die in Trägerschaft des Landkreises befindliche Heideschule Radeberg erhielt die Auszeichnung zum wiederholten Male. Die Schule zur Lernförderung darf das Qualitätssiegel damit weiterhin für den Zeitraum 2018 bis 2022 tragen.

Neben der Heideschule, erhielt aus dem Landkreis Bautzen auch die Freie Oberschule Bernsdorf erstmalig die Zertifizierung.

„Mit dem Siegel wird gewürdigt, dass die Preisträger ihre Schüler erfolgreich auf ihr späteres Berufsleben vorbereiten. Die Schulen zeichnen dabei aus, dass sie sehr gute Kooperationen mit Unternehmen und anderen externen Partnern aufgebaut haben“, betonte Kultusminister Frank Haubitz bei der feierlichen Übergabe der Auszeichnungen.

Insgesamt tragen damit nun 51 Schulen in Sachsen für vier Jahre dieses Zertifikat.

Nach den vier Jahren müssen sich die Schulen erneut um eine Zertifizierung bewerben.

Humboldt-Gymnasium Radeberg

Humboldt-Gymnasium ist Kompetenzzentrum für Begabungs- und Begabtenförderung

Mit einer Festveranstaltung hat das Humboldt-Gymnasium (HGR) am 10. November die Verleihung des Titels „Kompetenzzentrum für Begabungs- und Begabtenförderung“ gefeiert. Seit Beginn des Schuljahres nimmt das HGR damit eine besondere Rolle bei der Förderung begabter Schüler für die Regionalstelle Bautzen der Sächsi-

schen Bildungsagentur wahr und ist damit neben dem Gymnasium Dresden-Plauen, dem Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz, der Reclam-Schule-Leipzig sowie dem Gymnasium St. Augustin in Grimma eins von fünf sächsischen Kompetenzzentren.

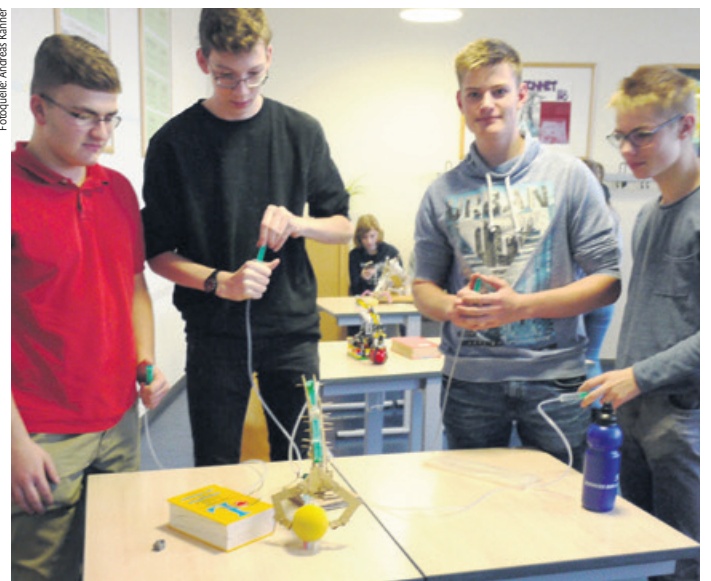
Bereits seit vielen Jahren zählt die individuelle Förderung von Schülern zu den Schwerpunkten des Humboldt-Gymnasiums – hier werden Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf ebenso unterstützt wie

Schüler mit besonderen Begabungen und Fähigkeiten. Das Begabungskonzept der Schule sieht dabei neben differenzierten Angeboten innerhalb des Unterrichts auch die Kooperation mit den Grund- und Oberschulen der Region oder auch mit außerschulischen Partnern wie der TU Dresden oder beispielsweise dem Förderverein Schloss Seifersdorf vor, um Schülerinnen und Schüler durch Frühstudium oder besondere Projekte gezielt zu fördern.

Mit der Eröffnung des Kompetenzzentrums kommt dem Humboldt-Gymnasium Radeberg nun auch eine koordinierende Rolle beim Aufbau von schulartübergreifenden Netzwerken oder auch bei der gezielten Beratung von begabten Schülern und deren Eltern zu. Es wird dabei im Regionalstellenbereich unterstützt durch die Kooperationschulen, das Goethe-Gymnasium Bischofswerda, das Lessing-Gymnasium Hoyerswerda und das Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau.

Im Mittelpunkt der Festveranstaltung am 10. November standen

Fotoquelle: Andreas Kämmer



insbesondere Schülerinnen und Schüler, die an begabungsförderlichen Maßnahmen teilhaben und einen Einblick in ihre Arbeitsprozesse lieferten: beispielsweise die Präsentation von KUKA-Robotern aus dem Profilunterricht der Klassenstufe 10, das Erleben der Bigband und weiterer aktueller und ehemaliger musisch-begabter Humboldtianer sowie Einblicke in das jährlich stattfindende „SpeziCamp“, in dem begabte Schüler vertiefend lernen

können. Der Nachmittag bot vielfältige Möglichkeiten, Wege der individuellen Förderung zu erleben.

„Der Titel ‚Kompetenzzentrum‘ ist für uns sowohl Anerkennung der in den vergangenen Jahren geleisteten Arbeit als auch Auftrag und Ansporn, den Weg der individuellen Förderung weiter zu gehen sowie unsere Erfahrungen mit anderen zu teilen“, resümiert Schulleiterin Elke Richter.



Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

12 2017



DIE VERZAUBERTEN BRÜDER

Ein russisches Märchen von Jewgeni Schwarz
In der Adventszeit im großen Haus

BZ-BIW

Premiere

DU BIST DER HAUSMANN, SCHÄTZCHEN!

Der Autor Gunter Antrak hat eine spannende Krimi-Komödie über Ehe, Geld und dunkle Geheimnisse geschrieben. Eine wahrlich emotionale Achterbahnfahrt für alle Beteiligten!

SEITE 3

Premiere

HÄNSEL UND GRETEL

Zur Adventszeit bringt das Puppentheater ein bekanntes Märchen aus Kindertagen, mit stimmungsvollen Liedern und einer spannenden Geschichte auf die Burgtheater-Bühne.

SEITE 7

Sorbisches National-Ensemble

WINTERZEIT UND WEIHNACHTSMÄRCHEN

Ballett, Chor und Orchester des SNE laden mit der »Winterzeit« zu einem besonderen Weihnachtsprogramm. Außerdem wartet auf die jüngsten Zuschauer mit dem getanzten Weihnachtsmärchen »Das Geheimnis der blauen Kugel« eine spannende Geschichte.

SEITE 10



Vorteile sichern ist einfach.

Jetzt Rabatte mitnehmen und tägliche Gewinnchance auf bis zu 1.500 EUR Einkaufsguthaben erhalten.

www.ksk-bautzen.de/paydirekt (bis 10. Januar 2018)

 Kreissparkasse
Bautzen

HODOWNA STAWIZNA Z RADŽENEJ PREMJerU

Adwentny klasikar ducy po Łužicy

Po wuspěšnej premjerje inscenacije Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła »Hodowna stawizna« je hra w adwentnym času dale ducy po Łužicy. A tež zwonka serbskeho swěta pokazamy jewišćowu adaptaciju literarneho klasikarja Charlesa Dickensa, kotruž je Lubina Hajduk-Veljkovičowa na zakładze scenarija Patricka Stewarda do serbsčiny přenjesła. Mjeztym je z tradiciju, naš publikum w Drježdžanach a wokolinje wopytać, a tuž wobradźimy mnohim serbskim, ale tež za serbstwo zajmowacych so přihladowarjam lětsa, dokładnje 17. decembra, na krajnych jewišćach w Radebeulu předhodownu chłóšćenku. Wuprawy do juha, do Českeje, smy w minjenych lěch wobstajnje rozšěrjeli. Nětko wjeselimo so na jězbu do Prahi, hdžež kruh 18. decembra prezentujemy. Po tym, zo serbskorěčnu wersiju »Hodowneje stawizny« před wjace hač lětdzesatkom prapremjernje předstajichmy a zdobom wobdžětanje produkcije jako stuchohru na CD wudachmy, je hrajer Měrko Brankačk, kiž wšitke róle – a jich je bjezmała štyrceci – sam hraje hru w zaštych lětach tež němsce zmištrować. Nětko pak zalěze sej wón swoju mačešćinu nałožuju znowa do figurow. »Přirunuju situaciju z dobrym winom, kotrež z lětami na kwalice a słodže přidobudže. Po wjace hač dźesać lětach rólu, lěpje retomas rólow trochu jinak hraju. Wosebje rěčnje – a běch sam



překwapjenu, kak prezentny tekst přeco hišće bě – so džensniša inscenacije tola chětro wot tehdyšeje rozeznawa. Wěšte pasaže prosće z wjace scérpnosću interpretuju, druhy wšak tež zaměnišo. Tole so na rytmus wuskutkuje, a nadžijam so, zo ma publikum při přihladowanju znajmjeńša telko wjesela kaž ja při hraču«, dźiwadźelnik přihoty kaž tež přenje začišće zjima. Zo je někotremužkuli wopytowarjej přenich předstajenjow woprawdže wurjadne adwentne dožiwjenje wobradźi, wotbłyščuja komentary w serbskich mediach. Tak rozprawi Serbski rozhłós: »Lětsa kaž tež hižo w lěće 2003 dožiwi zahorjenu pub-

likum Měrka Brankačka jako hłowneho a zdobom jeničkeho hrajerja w nimale 40 rolach w hrě wo nječtowjeskim, narabnym Scroogu, kiž so přez wopyt třoch duchow patoržicu w nocy na dobročela přeměni«.

režija: Nils Düwell j. h.
wuhotowanje: Madeleine Kaßner, Katharina Lorencenc j. h.
dramaturgija: Dorothea Šotčina, Madleńka Šotčić
hudźba: Tasso Schille
hraje Měrko Brankačk
dalše předstajenja: 24. nowembra, 19.30 hodź. w Konjecach; 26. nowembra, 16 hodź. w Radworju; 2. decembra, 19 hodź. we Worklecach; 3. decembra, 16 hodź. w Chrósćicach; 9. decembra, 19 hodź. w Pančicach-Kukowje; 10. decembra, 15 hodź. w Njejelčicach; 16. decembra, 19 hodź. w Sušecach; 17. decembra, 16 hodź. w Radebeulu; 18. decembra, 19.30 hodź. w Praze; 27. decembra, 17 hodź. w Budyšinje
K wšitkim popotdnim předstajenjam poskičamy za džěci wot 5 lět přidatny serwis dźiwadłoweje pěstowarnje.

HODY DU!

Swjedźenske poskitki NSLDž



Pytaće hišće za rjanym hodownym prezentom byto? NSLDž poskičuje retomas zajimawych možnosćow za wšě přiležnosće, na přikład wšelakore abonementy. Wam je wopyt kóždeje premjerje zaručeny, abo dóstanjeće na kóždy pad zastupny liscik za pjatkowniše, sobotniše abo njedźelniše předstajenja, a to tuńšo hač w regularnym předawanju. Snano chceće pak tež prosće raz pokuknyć, za což by tak mjenowany abo k čmuchtanju to prawe byto.

Nochćeće so na krute termíny wjazać? Z našimaj rabatowymaj kartkomaj za dorosćenych abo młodžinu, šulerjow abo studentow lutujeće stajnje 50 procentow. Dalši rjany dar je zawěsće stuchohra aktualneje inscenacije našeho domu: »Hodowna stawizna« po Charlesu Dickensu je klasikar, kotryž so pod kóždy hodowny štom hodži. CD, na kotrež stlyšće Měrka Brankačka w nimale 40 rolach z hudźbnym wobrubjenjom Tassa Schille, dóstanjeće za jeno 8 eurow.

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

KUPA FANTAZIJE

Młodžinske dźiwadło z premjeru



Měrko Brankačk (režija) a Sandra Gellert (wuhotowanje)

Młodžinske dźiwadło Serbskeho gymnazija při NSLDž hotuje so na premjeru noweje inscenacije »Kupa fantazije«. Wosebitostka produkcije je, zo přenotnje młodostnaj z Afghanistana sobu skutkuje taj, kotraž so mjeztym fachošulce respektiwne powołańsce wukubtuje taj. Stawiznu wo skupinje rozbitkarjow, kotřiž so po katastrofje na morju na pustu kupu wuchowaja, na kotrež dyrba so mjezsobu dorozumjejo z hromadnje za přežiwjenje

zasadźić – štož so jako komplikowane wukopa, wšako rěča cytkownje sydom wšelakorych rěčow –, su hrajerki a hrajerjo po ideji Brankačka sami dowuwiali. Premjera kruha budže štwórtk, 25. januara w Budyskim Dźiwadlu na hrodze.

konceptija a režija: Měrko Brankačka
hraja čtonojo Młodžinskeho dźiwadła Serbskeho gymnazija při NSLDž

Termíny dalšich předstajenjow namakaće na internetnej stronje NSLDž.

SERBSKA DŽIWADŁOWA PEDAGOGIKA

Rezimej přenjeho lěta

Džakowano spěchowanja Załožby za serbski lud móžachmy lětsa k přenjemu razej a pospochi serbsku dźiwadłowu pedagogiku poskićec. Štož smy w zaštych lětach jenož sporadisce zdokojeli, je so nětko na dobro serbskich kubłanišćow z pomocu projektoweho městna zwoprawdžiło. Nimo wjedženjow šulerskich skupinow po domje a pedagogiskeho přewoda serbskorěčnych inscenacijow w Hornjej a Delnjej Łužicy smy hižo w přenim lěće mnoho projektowych dnjow a džětarničkow přewjedli. Dźiwadłowa pedagogowka je so z džětarničku mjezdruhimi na »Swjedźenju serbskeje rěče« w Radworju a Ralbicach wobdžěliła. Šulerjo z Chrósćic a Budyšina wužichu składnosć, dźiwadło dokładnišo zeznać a so intensiwnje do hrača zanurić. W času mjez meju a oktobrom su tak něhdže 300 serbskich džěci pedagogiske poskitki wužili. Wuzběhnyć maja so tež nazymske projektne dny w domje Jurja Brězana w Hornim Hajnku. Tam je so dźiwadłowa pedagogowka na kreatiwnje wašnje ze šulerjemi z Worklec a Ralbic

z knihomaj »Naš wuj z Ameriki« a »Stary nan« zaběrała. Projekt bě so hromadze ze šulskej socialnej džětačerku Francisku Zopic a regionalnej rěčnicu župy M. Hórnik, Katharinu Jurkowej přewjedł.

Hač swójbna schadźowanka, dny serbskeho džěćaceho dźiwadła abo čitanska nóc, tež k takjim wosebitym přiležnosćam móžachmy džěćom dźiwadłowy swět po serbsku wotkryć. Přez dźiwadłowu pedagogiku so džěćom sprosředkowa, zo njeje dźiwadło jenož přednjesenje z hłowneju nauknjeneho teksta, ale zo móže so na jara mnohostronske wašnje sam temam wšědnego dnja bližić a wotbłyšč toho z pomocu dźiwadłowych srědkow dožiwić. A što wě, snano so přez tajke dožiwjenja jedyn abo druhu za powołańje při dźiwadle rozsudzi.

DU BIST DER HAUSMANN, SCHÄTZCHEN!

Deutschsprachige Erstaufführung von Gunter Antrak

Am 15. Dezember, 19.30 Uhr feiert im Burgtheater eine Krimi-Komödie von Gunter Antrak Premiere: »Du bist der Hausmann, Schätzchen!«

Beim Ehepaar Werner und Konstanze Schmidt ist die Welt verkehrt. Konstanze klettert in ihrer Firma unaufhaltsam die Karriereleiter nach oben, während Werner arbeitslos zu Hause hockt, die Wäsche bügelt, putzt und beim Einkaufen versucht Schnäppchen zu machen. Sein Selbstwertgefühl ist im Keller bis plötzlich ein an Werner adressierter Brief ins Haus flattert. Der unbekannte Absender verspricht ihm Geld, wenn die Person XY, die sie beide natürlich nicht kennen, stirbt. Während die Schmidts Todesanzeigen durchforsten und die ihnen unbekannte Person per Nachruf tatsächlich finden, trifft der erste Geldregen ein. Nun geht es Schlag auf Schlag, immer wieder treffen neue Briefe ein, die Summen steigern sich bis es um 150.000 geht. Ab da verlangt der Absender aber den tatkräftigen Einsatz der beiden, die bislang quasi nur unbeteiligte Nutznießer vom Ableben der Unbekannten waren. Die Ehe gleicht einer Achterbahn. Plötzlich kommt auch noch der heimliche Liebhaber und Konkurrent um Konstanzes Aufstieg zum Personalvorstand ins Spiel. Auch er soll sterben. Werner scheint voller Tatendrang.

Autor Gunter Antrak hat eine spannende Krimi-Komödie geschrieben über Ehe, Geld und dunkle Geheimnisse. Eine wahrlich emotionale Achterbahnfahrt.



Torsten Schlosser und Anna Maria Brankatschk sorgen für Turbulenzen in dieser Krimi-Komödie.

»Du bist der Hausmann, Schätzchen!«

Deutschsprachige Erstaufführung:
(Arbeits-Los) von Gunter Antrak
Regie: Renat Safiullin a.G.
Ausstattung: Stefan Wiel a.G.

Dramaturgie: Madleňka Šotčić

Mit: Anna-Maria Brankatschk und
Torsten Schlosser

weitere Vorstellung: 22. Dezember, 19.30 Uhr
im Burgtheater

TERROR

Weltweite Urteile

Terror« von Ferdinand von Schirach schreibt in Bautzen Erfolgsgeschichte. Am 4. Dezember, 19.30 Uhr wird die 24. Vorstellung zu sehen sein. Der Ort: Landgericht Bautzen. Die Szene: Ein Gericht. Das Publikum: Die Schöffen.

Kampfjet-Pilot Major Lars Koch hat sich seinem Urteil zu stellen. Ein Lufthansa-Airbus mit 164 Menschen an Bord nimmt – von Terroristen gekapert – Kurs auf die mit 70.000 Zuschauern vollbesetzte Allianz-Arena in München. Darf der Major die Passagiermaschine abschießen, wenn die Terroristen nicht einlenken?

Darf Leben gegen Leben abgewogen werden?

Die Schöffen, also das Publikum, haben zu entscheiden.

Weltweit wird derzeit »Terror« gespielt. Nicht nur in Europa sondern auch in Nord- und Südamerika, in Australien, in Japan und China. Im Dezember wird es Premieren in Tel Aviv und Basel geben. Inzwischen haben 378 571 Schöffen ihr Urteil gefällt.

»Es ist das Stück der Stunde, ein Erfolg, der schon nicht mehr aufzuhalten ist.«

Deutschlandradio Kultur

Terror

Ferdinand von Schirach

Regie: Stefan Wolfram

Dramaturgie: Eveline Günther

Kostüme: Bärbel Meyering

Mit: Olaf Hais, Marian Bulang, István Kobjela,
Ana Pauline Leitner, Mirko Brankatschk, Lisa
Lasch, Stephanie Brückner

Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse an den Adventssamstagen von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Tel.: 035 91/584-225

DER KLEINE PRINZ

Schauspiel nach Antoine de Saint-Exupéry



Am 8. Dezember, 19.30 Uhr feiert im großen Haus »Der kleine Prinz« in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen, Radebeul Premiere. Die zweite Vorstellung folgt am 10. Dezember, 15 Uhr (mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 Jahren). Unzähligen ist Antoine de Saint-Exupérys Geschichte vom »Kleinen Prinzen« zur Schlüsselerzählung ihres Lebens geworden. Der kleine Prinz sehnt sich nach seiner Rose, die er verliebte, weil er mit ihr nicht froh wurde. Auf seiner Reise durch das Universum hat er die seltsamsten Begegnungen. Er begreift, dass man verantwortlich ist für das, was man liebt.

In seinem 1943 entstandenen philosophischen, geheimnisvollen Märchen geht der französische Pilot und Dichter nichts weniger als dem Sinn des Lebens und dem Zauber von Liebe und Freundschaft auf den Grund und stellt die nüchterne Welt der Erwachsenen in Frage.

Der kleine Prinz

Für die Bühne eingerichtet von Lutz Hillmann unter Verwendung der Übersetzung von Grete und Josef Leitgeb

Regie: Lutz Hillmann

Ausstattung: Miroslaw Nowotny

Mit: Matthias Henkel, Fiona Piekarek-Jung
(in den Vorstellungen in Bautzen), Loraine
Ziemke, Sophie Lüpfer

SILVESTER IM THEATER

Es gibt noch Karten!

Traditionell feiern wir mit unserem Publikum im großen Haus und im Burgtheater ins neue Jahr. Während der Silvesterabend im Burgtheater bereits ausverkauft ist, sind für beide Vorstellungen im großen Haus noch Karten erhältlich. Um 15 Uhr und um 19.30 Uhr wird eine Vorstellung von »Ein Mann sieht rosa« zu erleben sein.

Gegen 22 Uhr beginnt die große Silvesterparty, direkt im Anschluss an die Vorstel-

lung. Ein reichhaltiges warmes und kaltes Buffet erwartet die Gäste. Verschiedene Sorten von Getränken sind ebenfalls im Preis von 70,00 Euro pro Person enthalten. Eine professionelle Diskothek sorgt für Unterhaltung und Tanzmusik und pünktlich zum Jahreswechsel gibt es ein hauseigenes Silvesterfeuerwerk.

Kartenbestellungen nimmt unsere Theaterkasse gern entgegen. Tel.: 03591/584 225



»Ein Mann sieht rosa« steht auf dem Silvesterprogramm im großen Haus.

DIE VERZAUBERTEN BRÜDER

Unser Weihnachtsmärchen im großen Haus

Die verzauberten Brüder« werden im Dezember 19 Mal im großen Haus zu sehen sein, unter anderem am **3., 23., 25. und 30. Dezember, jeweils 17 Uhr.**

Zwei Brüder gehen im Wald verloren. Die hinterhältige und eitle Hexe Baba Jaga, die alle Tricks beherrscht, hat sie in Birkenbäumchen verwandelt. Die verzweifelte Mutter Wassilissa läuft in den Wald, um ihre Kinder zu suchen. Dort trifft sie auf einen Bären, einen Kater und einen Hund, die zwar alle unter Baba Jagas Fuchtel stehen, aber trotzdem Wassilissa bei der immer abenteuerlicher werdenden Suche helfen. Das ist natürlich nur möglich, weil die drei Tiere dabei über ihren eigenen Schatten springen: der Hund jagt nicht den Kater, der Kater frisst die Mäuse nicht und der Bär zeigt sich von seiner freundlichsten Seite – sie überwinden gemeinsam ihre Angst vor Baba Jaga. Die gegenseitige Solidarität macht sie stark. Mit viel Mut, Erfindungsreichtum und Witz versuchen sie, die egoistische und schlaue Baba Jaga zu überlisten. Doch dann kommt auch noch der jüngste Bruder Iwanuschka, der es zuhause allein nicht mehr ausgehalten hat, in den Zauberwald gelaufen. Wird Baba Jaga ihn erwischen?

Fast ausschließlich in der Zeit des Stalinismus wirkte der 1896 geborene und 1958 gestorbene Jewgeni Schwarz. Er benutzte seine Märchenstücke, um die gesellschaftlichen Verhältnisse seiner Zeit anzuprangern. Eine politische Botschaft kann man



Bei unserem Weihnachtsmärchen werden sich auch Erwachsene ganz ohne Kinder gut unterhalten. Bitte schnell reservieren!

auch heute noch aus »Den verzauberten Brüdern« heraus lesen. Es ist eine Hommage an die Mutterliebe, die alle Mächte des Bösen besiegt. Es ist ein Plädoyer für Freundschaft und Mitgefühl, für den Wert der Gemeinschaft. Ein Märchen über Schwäche und Stärke, Angst und Mut und darüber, wie wir nur gemeinsam die Welt verändern können.

Und dieses Märchen steckt voller lustiger Momente. Die Inszenierung von Stefan Wolfram in der Ausstattung von Katharina Lorenz und mit der Musik von Tasso Schille setzt genau auf diese Stärken des Stückes.

Und das spielfreudige Schauspielensemble agiert in diesem Sinne. Ein wirklich schönes Theatererlebnis für die ganze Familie.

Die verzauberten Brüder

Ein russisches Märchen von Jewgeni Schwarz
Deutsch von Rainer Kirsch

Regie: Stefan Wolfram

Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.

Musik: Tasso Schille

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit: Ana Pauline Leitner, Ralph Hensel, Fiona Piekarek-Jung, Erik Dolata, Marvin George, István Kobjela sowie den Elevation Katharina Krüger und Katharina Pöpel

DAS MUSEUM DER DEUTSCHEN

Inszenierung, Installation, Performance

Am 17. Dezember, 19.30 Uhr wird wieder »Das Museum der Deutschen« im Burgtheater öffnen. Gemeinsam mit der freien Theatergruppe »friendly fire« aus Leipzig geht das Bautzener Theater der Frage nach, was in Zukunft von den Deutschen bleiben wird, wenn diese verschwunden sind und nur noch Sorben hier leben.

»Wir begeben uns gemeinsam mit den Zuschauern auf eine Zeitreise in die ferne Zukunft in circa 500 Jahren«, sagte Intendant Lutz Hillmann gegenüber MDR KULTUR. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Was bleibt von dem Deutschen übrig? Was machte sie aus? »Natürlich machen wir das auf eine sehr theatralische, augenzwinkernde Art«, betonte Lutz Hillmann. Beim »Museum der Deutschen« handelt es sich aber um kein klassisches Theaterstück. Mit der Leipziger Theatergruppe »friendly fire« wurden bewusst auch andere Arbeitsformen ausprobiert – so ist das Stück eine Mischung aus Theaterinszenierung, Installation und Performance.

Regie: Michael Wehren a.G.

Bühne: Fabian Reimann a.G.

Kostüme: Katharina Lorenz a.G.

Dramaturgie: Madleńka Soćić

Performance und Spiel: Melanie Albrecht a.G., Petra-Maria Wenzel, István Kobjela, Jurij Schiemann, Michelle Bray und Annekatriin Weber
Weitere geplante Vorstellungen im Januar und März.

Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse an den Adventssamstagen von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Tel.: 035 91/584-225

DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER

Theaterschnäppchen des Monats

Das **Theaterschnäppchen des Monats** – bei dem **jede Karte nur 7,00 Euro** kostet, ist am **19. Dezember, 19.30 Uhr** im Burgtheater ein ganz Besonderes. »Die Sternstunde des Josef Bieder« geht ins 21. Aufführungsjahr und ins letzte. Nutzen Sie die Chance, Rainer Grub als Theaterrequisiteur Josef Bieder zu erleben! Stellen Sie sich vor, Sie sitzen im Theater. Es betritt jemand die Bühne, entdeckt Sie und erklärt Ihnen, dass Sie hier falsch seien. Die Vorstellung fällt aus, und derjenige räumt die übriggebliebenen Requisiten zusammen, um danach Feierabend zu machen. Ein Fehler des Planungschefs führt dazu, dass Josef Bieder an einem spielfreien Theatertag unvermittelt einem vollbesetzten Zuschauerraum gegenüber steht. Nach kurzer Irritation überspielt er die ungewohnte Nähe mit dem Publikum und geht, indem er aus seinem Leben erzählt, immer mehr aus sich heraus.

Josef Bieder ist Theaterrequisiteur. Nomen est omen könnte man jetzt denken – weit gefehlt. Bieder ist gar nicht bieder, sondern

hat echtes Theaterblut in seinen Adern, auch wenn er über die Herstellung von Bühnenblut einige Tricks erzählt. Er grumelt über die Modetorheiten des Regie-theaters, über Schwierigkeiten, denen er sich in seiner Requisitenabteilung ausgesetzt sieht und über die uneinsichtigen Kollegen. Josef Bieder ist der Mann hinter den Kulissen, er schiebt seinen Requisitenwagen über die Bühne und plaudert. Er wäre ja eigentlich lieber Opernsänger geworden, doch warum es anders kam, wird er garantiert verraten.

Rainer Grub als Theaterrequisiteur gibt sein Bestes, um das sich »irrtümlich« im Raum befindliche Publikum in die Höhen und Tiefen der Theaterwelt einzuweihen.

Die Sternstunde des Josef Bieder

Revue für einen Theaterrequisiteur von Eberhard Streul in der Bearbeitung von Otto Schenk
Ein unterhaltsames Ein-Personen-Stück

Regie: Walter Niklaus a.G.

Ausstattung: Marlit Mosler a.G.

Mit: Rainer Grub



»Die Sternstunde des Josef Bieder« – der große Komödiant Otto Schenk spielte die Uraufführung 1992 in Klagenfurt. Bereits seit Januar 1996 begeistert Rainer Grub sein Publikum in dieser Rolle.

TURBULENZEN OHNE ENDE

Sei lieb zu meiner Frau!

Karl bekommt – am **16. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater** – im Büro unangemeldet Besuch: Oscar. Er ist der Ehemann der Frau, die seit geraumer Zeit heimlich ein Verhältnis mit Karl hat. Oscar macht Karl bittere Vorwürfe – er findet, Karl habe sich zu Beginn des Seitensprungs mit seiner Frau Sabrina viel mehr Mühe gegeben als jetzt! Für Oscar wurde zu Beginn des Seitensprungs nicht nur seine Ehe harmonischer, sondern er hatte nun auch mehr Zeit für seine Geliebte, Mona. Die hat im Moment zufällig auch Reisepläne mit Oscar. Stellen Sie sich den Schreck vor, als Karl und Oscar sich plötzlich in einem Hotel in Istanbul auf der benachbarten Terrasse erblicken! Jeden Moment kann Sabrina erscheinen! Oder Oscars Geliebte! Aber was ist, wenn alle rauskommt? Turbulenzen ohne Ende!

Regie: Erik Dolata

Ausstattung: Mirosław Nowotny

Darsteller: Katja Reimann, Gabriele Rothmann, Ralph Hensel, Erik Dolata

ZWISCHEN HEIMATIDYLL UND ABSACKGEFÄHRDETEM UNTERNEHMEN

Birkenbiegen von Oliver Bukowski

Am 1., 21. und 28. Dezember, jeweils 19.30 Uhr ist es im großen Haus wieder beschlossene Sache: Sabine und Volker, das Wendegewinnerpaar kehrt samt Nachwende-Teenie-Tochter Ruby aus Freiburg zurück in die Lausitzer Heimat. In den Jahrzehnten nach der Wende haben sie ihr Heil im Westen gesucht und ihre wirtschaftliche Sicherheit gefunden. Sie kehren heim, man könnte meinen mit vollen Koffern – ein Batzen Risikokapital in Form von Grund und Boden am Lausitzer Seeland ruft, ein Generationenhof soll entstehen mit Strandbar und Equipment-Ausleihe für Seesport-Begeisterte. In der alten Heimat wartet die lebensweise Mutter Ruth und die Schwester Vera nebst Gatten Peter und Sohn Karl, die sich mit Bergbaurente, ebay-Verkauf und Putzengehen über Wasser halten. Die Rückkehrer nehmen die Herausforderung entschlossen und abenteuerlustig in Goldgräbermanier an – wäre da nicht die unbefestigte Natur des unsicheren, absackgefährdeten Stücks Seeland. Michael Bartsch von der »nachtkritik« schrieb über die Premiere: »Bei allem Biss, bei aller Schärfe und gekonnter Zuspitzung ist »Birkenbiegen« kein hoffnungsloses Stück. Der Text und die geradezu lebenswürdige Inszenierung lassen ohnehin keine »Schuldigen« an deutsch-deutscher Entfremdung erkennen.«

Oliver Bukowski, Jahrgang 1961, schrieb dieses Stück zum 70sten Geburtstag der



Der Autor Oliver Bukowski lässt ein Stück Lausitzer Seelen- und Seenlandschaft auf der Bühne verhandeln, mit dabei ist die Nachwendegeneration: Ruby (Lisa Lasch) und Karl (Jurij Schiemann).

Neuen Bühne Senftenberg – authentisch und mittedrin im Osten und auch wenn BIRKENBIEGEN für die Senftenberger Bühne geschrieben wurde, so birgt es doch in sich eine gewisse Universalität, sprich, egal welcher See, die auftretenden Figuren kommen von hier. Natürlich spielen Vorurteile mit, die, von denen viele meinen, es gäbe sie nicht mehr, die »Ossies« und »Wessies«, die einstmal »Ostler« und »Westler« hießen. »Bukowski, 56, der mehr als 30 Stücke schrieb, schaut den Leuten aufs Maul. Er hat ein Herz für die sozial Schwachen und Abgehängten. Seine Sprache ist bissig, zupackend, witzig, melancholisch und dialektgefärbt. Bukowski

spielt souverän mit Ost-West-Klischess. Die Ostseele wird nicht gestreichelt, aber sie bekommt viel zu lachen.«, schrieb Rainer Kasselt in der Sächsischen Zeitung. »Die Aufführung meistert den Spagat zwischen Grotteske und Gegenwartsdrama. Keine Figur wird in die Ecke gestellt, keine diffamiert, jede hat ihr Päckchen zu tragen, sucht ein Stückchen Zukunft.«

von Oliver Bukowski

Regie: Lutz Hillmann

Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.

Video: Miroslaw Nowotny

Dramaturgie: Madlenka Šotčić

Es spielen: Majka Kowarjec a.G., Katja Reimann, Mirko Brankatschk, Lisa Lasch, Petra-Maria Wenzel, Jan Mickan, Jurij Schiemann

BAUTZENER BÜHNENBALL 2018

Verschenken Sie Karten zu Weihnachten

Sie suchen noch ein einmaliges Weihnachtsgeschenk?

Gönnen Sie sich und Ihren Lieben eine Karte für den »Bautzener Bühnenball 2018«! Der diesjährige Bühnenball begeisterte das Publikum und die ersten Nachfragen nach dem Ball im nächsten Jahr sind schon eingetroffen.

Am 26. und 27. Oktober 2018 ist es wieder soweit. Das große Haus wird zum »Bautzener Bühnenball 2018« in einem besonderen Glanz erstrahlen. An festlich gedeckten Tischen nehmen bis zu zehn Personen Platz.

Nach den kulinarischen Köstlichkeiten und einem extra für den Bühnenball erstellten Programm auf der von allen Seiten einsehbaren Bühne besteht beim Bühnenball natürlich ausreichend Gelegenheit zu tanzen – zuerst nach den Walzerklängen des Orchesters des Sorbischen Nationalensembles, später bietet eine Band bis weit nach Mitternacht Tanzmusik von Schlager bis Rock. Die Schau- und Puppenspieler bereiten außerdem wieder ein attraktives Barprogramm im Westfoyer vor.

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und verschenken Sie diesen Höhepunkt zu Weihnachten!

Karten für den Bautzener Bühnenball 2018 erhalten Sie ab sofort an der Theaterkasse, Tel. 03591 584-225.

Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse an den Adventssamstagen von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Tel.: 035 91/584-225

LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG NR. 121

Weihnachts-Spezial mit Götz Schweighöfer

Am Sonntag, dem 17. Dezember, 11 Uhr liest der Schauspieler Götz Schweighöfer beim Weihnachtsspezial der »Lausitzer Literatur vormittag« aus »Die Lammkeule« und andere Köstlichkeiten von Roald



Götz Schweighöfer liest die schönsten Geschichten des britischen Autors Roald Dahl.

Dahl im kleinen Saal des Burgtheaters. Die Romane und Kurzgeschichten des britischen Autors Roald Dahl (1916 – 1990) zeichnen sich durch ihren feinen schwarzen Humor und ihre überraschende Schlusspointen aus. Weltbekannt wurde er auch als Kinderbuch- und Drehbuchautor (u.a. Charlie und die Schokoladenfabrik, Matilda, Der phantastische Mr. Fox). Karten für 7 Euro (mit Frühstück 13 Euro) bitte rechtzeitig reservieren unter Tel.: 03591 584 225 oder www.theater-bautzen.de

HERZENSANGELEGENHEITEN

Thomas Ziesch singt Bodo Wartke-Lieder

SPIELTRIEB



Lassen Sie sich von Thomas Ziesch zu einem unterhaltsamen, musikalischen Abend einladen!

Gleich vier Mal geht es im Dezember um »Herzensangelegenheiten«. Am 2., 13., 16., und 26. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr bringt Thomas Ziesch seinen neuen Bodo-Wartke-Abend im Burgtheater auf die Bühne und zu Gehör. »Klavierkabarett in Reimkultur« hieß ein Publikumsrenner am Bautzener Theater. Nun folgt Teil II. In

der Reihe SPIELTRIEB wird es neue flotte Lieder mit exzellent gereimten Texten voller Wortwitz geben zu denen sich Thomas Ziesch selbst souverän am Klavier begleitet. Bodo Wartkes vertonte Geschichten sind charmante Beobachtungen unseres Alltags und jener Komplikationen, die das zwischenmenschliche Miteinander aufwirft.

VIEL THEATER ZUM FEST

Ein Theaterbesuch zur Weihnachtszeit



Am 27. Dezember steht unter anderem »Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone« auf dem Theaterprogramm.



Am 29. Dezember sind »Ganze Kerle« im großen Haus zu sehen.

Die (Vor)Weihnachtszeit und das Theater gehören einfach zusammen. Gern lässt man sich in verschneite Landschaften und fremde Welten versetzen und sich darin märchenhafte und spannende Geschichten erzählen. Man will gemeinsam hören und sehen, sich verbunden fühlen. Das Gute, Wahre und Schöne soll erstrahlen und gefeiert werden. Aber natürlich nicht nur im Theater! Weihnachten, insbesondere am Heiligen Abend wird die Familie

selbst zum Hauptakteur ihres eigenen kleinen Stückes: Familiärer Zusammenhalt, die liebevolle friedliche Gemeinschaft und das füreinander Dasein wird als ritualisiertes Fest inszeniert und zelebriert. Weihnachten und Familie – ein schönes Theater! Zwischen den Feiertagen bieten wir Ihnen deshalb auch jede Menge verschiedene Inszenierungen, zum Staunen, Lachen, zum Mitfiebern. Musikalisch, märchenhaft und abwechslungsreich. Für die Jüngsten gibt

es Puppentheater im Burgtheater und ein zauberhaftes Weihnachtsmärchen im großen Haus. Und auch die Größeren kommen auf Ihre Kosten.

Wir beraten Sie gern. Unsere Theaterkasse erreichen Sie dienstags bis freitags (und zusätzlich auch an den Adventssamstagen) von 11 bis 18 Uhr sowie jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

TANGO PIAZZOLLA

Astor Piazzolla
auf der Bühne getanz

Tango Piazzolla«, Tanztheater von Carlos Matos mit der Musik von Astor Piazzolla, ist am **16., 17. und 22. Dezember, jeweils 19.30 Uhr** im großen Haus zu erleben, in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen, Radebeul. »In mal innigen und temporeichen, assoziativen Tanzbildern zeigt das Tänzerensemble hinreißend das verführerische Spiel der Gegensätze zwischen Mann und Frau, den Spagat von Sehnsucht und Hingabe, Sinnlich- und Verletzlichkeit, Führen und Folgen, Frei- und Gehaltensein. (meinwortgarten.com – Das Dresdner Kulturgewächshaus im Netz) Der Tango als »Musik der Sehnsucht« entstand um 1880 in den Hafenvierteln von Buenos Aires, wo Musiker in den zahlreichen Bordellen für Unterhaltung sorgten. Von hier aus verbreitete sich der Tango Argentinisch, in dem sich Weltschmerz mit erotischem Verlangen paart, wie Fieber wellenförmig über die Erde und wurde im Vorkriegseuropa als »Tanz auf dem Vulkan« gesellschaftsfähig. Einen weiteren Popularitätsschub erfuhr der Tango durch den genialen Komponisten und Bandoneonspieler Astor Piazzolla, der den traditionellen Tango um Elemente der klassischen Moderne und des Jazz erweiterte und damit grundsätzlich erneuerte. Diese Kunstform des Tango Nuevo ist es, die Carlos Matos zu einem »Abend der zerbrochenen Träume« inspiriert hat.

Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse an den Adventssamstagen von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Tel.: 035 91/584-225

FRANZÖSISCHE KOMÖDIE IM GROSSEN HAUS

Ein Mann sieht rosa



Lassen Sie sich großartig unterhalten von unserer diesjährigen Komödie im großen Haus!

Am **2. und 26. Dezember, jeweils 19.30 Uhr** sowie Silvester steht die wunderbare französische Komödie »Ein Mann sieht rosa« im großen Haus auf dem Programm. Der unauffällige und langweilige Buchhalter Francois Pignon (Jan Mickan) erfährt zufällig von seiner bevorstehenden Kündigung. Da Pignon jedoch seine Anstellung behalten möchte, fällt seinem Nachbarn eine genauso absurde wie rettende Idee

ein. Pignon soll sich als schwul outen. Ab da geht es wieder bergauf. Pignons Chef zieht die Kündigung zurück, um nicht vor allen Leuten als intolerant zu gelten und seine Kollegen sind auf einmal wie ausgewechselt. Jedoch fragt sich Pignon nach einer Weile, wie lange er seine Lebenslüge aufrechterhalten kann und außerdem gesellen sich bald noch Gewissensbisse zu seinem sonst so sorglosen Leben.

OX & ESEL

Die etwas andere Weihnachtsgeschichte



Die Zeit wird um mehr als 2000 Jahre verschoben. Ein wunderbar weihnachtlicher Theaterspaß!

Ox & Esel« eine Art Krippenspiel von Norbert Ebel ist am **3., 5. und 23. Dezember, jeweils 19.30 Uhr** im Burgtheater zu erleben. Diesmal sind die Hauptakteure nicht Maria und Josef, sondern die Stalltiere. Als der Ochse nach getaner Schwerstarbeit zurück in seinen Stall kommt, findet er mitten auf seiner Mahlzeit – seinem frischen Heu – ein schreiendes Bündel. Der hinzueilende Esel soll das Problem lösen. Doch wohin mit dem Findelkind? Die Eltern

sind unauffindbar und draußen ist es eiskalt. Der Esel vermutet in dem Baby das Jesuskind, dem geholfen werden muss. Beide entwickeln sich im Laufe der Geschichte durch die Bedrohungen von außen zu einem fürsorglichen Adoptivgespann. Ein Stück voller unerwarteter Ereignisse und überraschender Beziehungen.

Regie: Nils Düwell a.G.
Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.
Musik: Tasso Schille
Darsteller: Marian Bulang, Torsten Schlosser

HÄNSEL UND GRETEL FEIERN PREMIERE

Das beliebteste Weihnachtsmärchen

Am 1. Advent, dem **3. Dezember, 16 Uhr** hat im Burgtheater die Inszenierung »Hänsel und Gretel« **Premiere**.

Die Geschichte ist in den Theatern statistisch gesehen eines der beliebtesten Weihnachtsmärchen, obwohl sie doch eigentlich gar nichts mit Weihnachten zu tun hat. Oder doch? Ja, die Pfefferkuchen sind ein untrügliches Zeichen. Andererseits sind die beiden Kinder ja nicht im Schnee erfroren, sondern haben in einer grünen herbstlichen Waldlichtung auf ihre Eltern gewartet und sich dann im Wald verlaufen. Und wenn man an die Hexe denkt, die im Ofen gebraten wird, fragt man sich vielleicht generell, ob das ein Kindermärchen ist. So war diese Geschichte zu allen Zeiten umstritten und wurde doch als Volksmärchen und später in der Sammlung der Brüder Grimm eines der schönsten und bekanntesten Kinder- und Hausmärchen. Unzählige Male gedruckt, illustriert, getanzt, gespielt, gesungen, vorgelesen und verfilmt, gehört es zum Volksschatz. Es wurde bearbeitet, verharmlost, ergänzt, interpretiert und hat doch von seinem Reiz nichts verloren. In der Welt der Musik wurde es bekannt durch die Oper von Engelbert Humperdinck. Die Grundlage für das Libretto schrieb die Schwester des Komponisten, Adelheid Wette. Sie wünschte sich von ihrem Bruder ein paar schöne Lieder für ein kleines Theaterstück, das sie mit den Kindern im Kreise der Familie zu Weihnachten aufführen wollte, schickte ihm per Post einfache Kin-



Mit Musik von Humperdinck und einer Portion Weihnachtsstimmung bringen wir »Hänsel und Gretel« auf die Bühne.

dervese und bekam postwendend die vertonten Lieder zurück. Bekannt sind vor allem »Suse, liebe Suse«, »Brüderchen komm tanz' mit mir« und »Abends wenn ich schlafen geh«. In dieser Bearbeitung verlaufen sich Hänsel und Gretel beim Beerenpflücken im Wald, werden vom Sandmännchen in den Schlaf gesungen und von 14 Engeln behütet. Sie besiegen gemeinsam die Hexe, die im Ofen zu einem großen Pfefferkuchen gebacken wird.

Eine sehr schöne kindgerechte Variante des beliebten Märchens, finden wir. Seit Mitte Oktober laufen die Proben für diese Inszenierung, in der es neben der spieleri-

schen Bühne, den Kinderversen, den Darstellern und Puppen, viele Lieder und Musik gibt. An ganz besonderen Vorstellungstagen wird diese auch live zu hören sein mit Klavier, einer Oboe und einem Cello. Wir hoffen, dass unsere Zuschauer, ganz besonders die kleinen, Freude daran finden und dass es ihnen in unserem Theater so recht weihnachtlich ums Herz wird.

Regie: Therese Thomaschke

Ausstattung: Marita Bachmaier

Musikbearbeitung: Tasso Schille

Live-Musik: Tasso Schille, Karoline Wernicke, Helfried Knopsmeier

Spiel: Annetkatrin Weber, Nadja Saleh, Michelle Bray, Andreas Larraß, Moritz Trauzettel

THEATER ALS NIKOLAUSGESCHENK FÜR DIE ELTERN

Gregor-Mättig-Grundschule probt Märchenprojekt

Theaterspielen gehört für die Gregor-Mättig-Grundschule Bautzen zum festen Programm. Wichtiger Höhepunkte im Schulleben ist natürlich die jährliche Vorstellung des Weihnachtsmärchens mit der gesamten Schule. Aber auch ganz praktisch geht es zu. So besteht unter anderem seit vielen Jahren eine Theatergruppe unter der Leitung der Lehrerin Pia Richter. Mehrfach schon haben die Kinder mit ihren Aufführungen am Schüler-Welt-Theatertag in unserem Theater teilgenommen.

Seit Oktober bevölkert nun eine Gruppe von 21 quirligen Hortkindern der Schule relativ regelmäßig die Probephühne des Theaters. Freitagnachmittags wird noch einmal fleißig gespielt, Text geübt und natürlich auch ziemlich viel gelacht.

Ein wahres Geduldsspiel für Frau Berge, die Lehrerin, und Heide-Simone Barth, die als Theaterpädagogin das Projekt mit begleiten. Eine Weihnachtsgeschichte ist im Entstehen, in der es vor Waldbewohnern und sprechenden Bäumen nur so wimmelt. In jeder Probe entdecken die Kinder Erstaunliches an sich selbst: Wie sie zuhören können, tolle Ideen haben, sich Texte merken. Am **8. Dezember** sind die Familien dann zur Aufführung in der Schule eingeladen. Premiere muss sein.

Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse an den Adventssamstagen von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Tel.: 035 91/584-225

WAHRE BERUFUNG - THEATER!?

Die neue Puppengestalterin Marita Bachmaier

Seit dieser Spielzeit ist Marita Bachmaier die neue Puppengestalterin in der Puppenwerkstatt. In »Hänsel und Gretel« sind ihre Puppen nun auf der Bühne zu erleben.

Die vergangenen 27 Jahre hat sie als freie Künstlerin gearbeitet, nicht immer nur fürs Theater. Allerdings vermochte diese Arbeit sie immer wieder im besonderen Maße herauszufordern und zu erfüllen. Während ihrer frühen Anstellung als Puppengestalte-

rin am Puppentheater Chemnitz absolvierte sie ein Abendstudium der Malerei/Grafik, bildete sich in Szenographie, Marionettenbau, Kostüm- und Theaterplastik weiter und war seit 1990 freischaffend. Es entstanden zahlreiche Puppen, Bühnen- und Kostümbilder u.a. für die freie Gruppe Theater Handgemenge, das Theater Waid-speicher Erfurt sowie die Puppentheater in Magdeburg und Bautzen (u.a. »Peer und die Trollprinzessin«). In der vergangenen Spielzeit begleitete sie bildnerisch und konzeptionell alle Inszenierungen der »Weltgeschichten«.

Marita Bachmaier arbeitet experimentierfreudig mit allen Materialien und Formen, wertschätzt kreative und empathische Teamarbeit und hat eine berufsbegleitende Ausbildung zur Kunsttherapeutin begonnen. Intuitiv, einfühlsam, sinnlich, mit einer großen Neugierde und Lust an Recherche und konzeptionellem Denken: So lässt sich Maritas Wirken und Arbeiten umreißen – Das Puppentheaterensemble freut sich auf die Zusammenarbeit!

DIE WAHRHEIT ÜBER HÄNSEL UND GRETEL

Fakten, die Sie wissen sollten!



Am 2. Weihnachtsfeiertag erfahren Sie »Die Wahrheit über Hänsel und Gretel«.

Puppen, Wein und Kerzenschein« erwartet Sie am **25. Dezember, 19.30 Uhr** im Burgtheater. Nein, es war nicht die böse Hexe, welche die armen Kinder Hänsel und Gretel im Ofen rösten wollte! Es war genau andersherum: die Hexe war ein wunderschönes Mädchen, das die Nürnberger Lebkuchen erfand. Bäcker Hans machte dem Mädchen einen Antrag, jedoch nicht aus Liebe, sondern weil er hinter den Rezepten her war. Verschmäht klagte er die junge Bäckerin als Hexe an. Was im Mittelalter kein Problem war. Das Mädchen floh

in den Wald und Bäcker Hans zog mit seiner grausamen Schwester Grete eines Nachts los, um seine verlorene Ehre als Bäcker und als Mann zu rächen. So und nicht anders ist es wirklich gewesen! Das beweisen wir Ihnen zu »Puppen, Wein und Kerzenschein« am 2. Weihnachtsfeiertag anhand der Märchenforschung mit Lichtbildern und wissenschaftlichen Experimenten. Sie werden sehen: Die alte Story aus der Sammlung der Geschichtsfälcher Jacob und Wilhelm Grimm erscheint Ihnen im zweiten Teil des Abends in einem völlig neuen Licht.



BEI UNS HABEN SIE GUTE KARTEN!

Verschenken Sie Theaterkarten zu Weihnachten

Der schönste Teil des Jahres steht vor der Tür: Weihnachten ist eine Zeit der Ruhe und Besinnung, aber auch ein Fest der Familie. Verschenken Sie Theater in Serie! Denn Theaterkarten sind immer ein gutes Weihnachtsgeschenk! Mit den Weihnachts-Wahllosos gönnen Sie Ihren Freunden und Verwandten sichere Plätze und ein unvergessliches Theatererlebnis. Wir haben für Sie zwei verschiedene Pakete mit anregenden, entspannenden und überraschenden Theatererlebnissen geschnürt. Natürlich darf bei beiden der 23. Bautzener Theatersommer 2018 »Die Olsenbande hebt ab« nicht fehlen.

WO GIBT'S THEATER ZUM VERSCHENKEN?

Verkauft werden diese Weihnachtsgeschenke in der Zeit vom 28. November bis 23. Dezember zu den Öffnungszeiten direkt an der Theaterkasse, ohne anmelden und

reservieren. Alle fünf Karten erhalten Sie in einer Geschenkhülle gleich zum Mitnehmen. Und dann nur noch ab damit unter den Weihnachtsbaum!

Der Kaufpreis richtet sich nach der von Ihnen ausgewählten Platzgruppe und liegt je nach Abonnementform zwischen 43 und 69 Euro. Anspruch auf einen ermäßigten Eintrittspreis haben Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Grundwehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Inhaber des Sächsischen Sozial- und Familienpasses, Schwerbehinderte und notwendige Begleiter.

WEIHNACHTSPÄCKCHEN NR. 1

inkl. 23. Bautzener Theatersommer

10. Februar 2018, 19.30 Uhr, Burgtheater

Du bist der Hausmann, Schätzchen!

Eine Krimi-Komödie von Gunter Antrak

10. März 2018, 19.30 Uhr, Burgtheater

Die Wahrheit über die Farm der Tiere

Uraufführung nach Motiven aus dem Roman »Die Farm der Tiere« von George Orwell

06. April 2018, 19.30 Uhr, Burgtheater

Herzensangelegenheiten

Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch

6. Mai 2018, 19.30 Uhr, Burgtheater

Denn alle Lust will Ewigkeit

Ein Liederabend von Franz Wittenbrink

23. Juni 2018, 19.30 Uhr,

Hof der Ortenburg

23. Bautzener Theatersommer

Die Olsenbande hebt ab

von Lutz Hillmann unter Verwendung der Olsenbandefilme

WEIHNACHTSPÄCKCHEN NR. 2

inkl. 23. Bautzener Theatersommer

05. Januar 2018, 19.30 Uhr, großes Haus

Die Olsenbande und Das Gebiss des Grauens

Ein musikalisches Intermezzo von Lutz Hillmann

11. Februar 2018, 15 Uhr, großes Haus

Ein Mann sieht rosa

Komödie von Francis Veber

11. März 2018, 15 Uhr, großes Haus

Birkenbiegen

Von Oliver Bukowski

22. April 2018, 19.30 Uhr, großes Haus

Sei lieb zu meiner Frau

Komödie von René Heinersdorff

21. Juni 2018, 19.30 Uhr, Hof der Ortenburg

23. Bautzener Theatersommer

Die Olsenbande hebt ab von Lutz Hillmann unter Verwendung der Olsenbandefilme



Verschenken Sie vier Theaterkarten fürs große Haus bzw. fürs Burgtheater und noch eine für den 23. Bautzener Theatersommer.

Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse an den Adventssamstagen von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Tel.: 035 91/584-225

WEIHNACHTSFEIERN IM THEATER

Wir planen – Sie genießen!



Werfen Sie bei einem Glas Wein einen Blick in die Abgründe der weiblichen Seele in »Frühling, Sommer, Horst und Günther«.

Wir planen Ihre Weihnachtsfeier im Theater und Sie können sich entspannen. Dieses Jahr wird Ihre Weihnachtsfeier mit Kollegen, Sportfreunden oder Ihrem Freundeskreis damit unvergesslich! Wir bieten Ihnen jede Menge Theater und wenn Sie möchten, auch kulinarische Begleitung.

Bei »**Frühling, Sommer, Horst und Günther**« haut Therese Thomaschke auf den Pudding und Tasso Schille aufs Klavier (14. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater). »**Herzensangelegenheiten**« ist der nagelneue Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch (13. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater). Und »**Männer und andere Irrtümer**« mit Gabriele Rothmann dürfen Sie auf keinen Fall verpassen (20. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater).

Wir beraten Sie gern!
Tel.: 03591/584-225 oder 584-273!

ZUM LETZTEN MAL!

Träume werden Wirklichkeit – Ein Disneydrama

Am 9. Dezember, 19.30 Uhr wird zum letzten Mal im Burgtheater »Träume werden Wirklichkeit – Ein Disneydrama« (P16) gespielt. Zwischen rosarot-kitschigen Disneyplastikwelten und kastrierten Märchenfiguren spürt Christian Lollike mit Ironie und Komik die handfesten, echten Ängste und Sehnsüchte der Menschen auf. Märchen hören da auf, wo die täglichen Sorgen beginnen: Schneewittchen hat

ihren Prinzen gefunden: Doch leben sie wirklich glücklich bis an ihr Lebensende? Wie kann man in Zeiten der Krise noch seine Kinder, Hänsel und Gretel, versorgen? Wie findet Dagobert Duck Liebe, wenn er nur an Kosten-Nutzen-Analysen denken kann? Eine psychologische Studie über die Auswirkungen unserer infantilisierenden, medialen Umwelt auf unsere Ich-Entwicklung. Skurril und humorvoll.



Was hat Disney nur aus unserer Fantasie gemacht? Dieser Frage gehen Fiona Piekarek-Jung und Olaf Hais auf der Bühne nach.

GASTPIELE AUF BAUTZENER BÜHNEN

Ballett, Konzerte und Tanz

DORNRÖSCHEN UND SCHWANENSEE



Das »Russische Ballettfestival Moskau« präsentiert die weltberühmten Ballettklassiker »Dornröschen« und »Schwanensee« am **9. Dezember, 15 bzw. 19.30 Uhr** im großen Haus mit dem russischen Staatstheater für Oper und Ballett Komi.

Das 1890 uraufgeführte »Dornröschen« ist ein Muss für alle Liebhaber des klassischen Balletts. Das besonders bei Familien beliebte Ballett wird Ihre Herzen zum Schmelzen und Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Der »Schwanensee« verkörpert alles was klassisches russisches Ballett ausmacht: Anmut, Grazie und vor allem tänzerische Perfektion. Die unvergleichbare Musik von P.I. Tschaikowsky vereinigt sich mit dem gefühlsstarken Tanz zu einer eigenen Sprache, die jeder unmittelbar versteht.

5. BAUTZENER WEIHNACHTSGALA

Am **13. Dezember, 19.30 Uhr** im großen Haus, bringt der aus den USA stammende Tenor Michael Nicholson ein hochklassiges Programm, das viele musikalische Stilrichtungen, gesungen, gelesen, gespielt, bereit hält auf die Bühne – ein festliches Weihnachtskonzert, mit stimmungsvollen musikalischen Überraschungen. Die Violinistin Anett Baumann verzaubert mit ihrem Instrument. Harmony Colours, das Trio mit den harmonischen Stimmen fand sich durch den gemeinsamen Gesangsunterricht bei Michael Nicholson zusammen: Elisa Nicholson, Romy Glaser und Louisa Ertel. Krabat, In Groß Särchen lebt der Sauerländer Wolfgang Kraus, der für sich die Krabat-Sage entdeckt hat. Seitdem wirbt er als Krabat-Darsteller für die Lausitz in ganz Deutschland.



WEIHNACHTS- KONZERTE



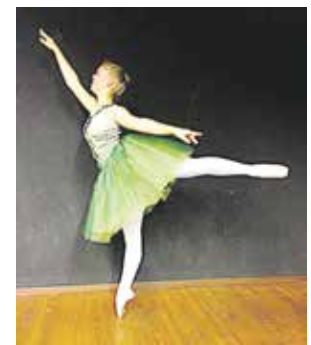
Am **14. Dezember, 15 und 19.30 Uhr** erklingt das Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz »Blüh und leuchte, goldner Baum«. Beide Konzerte sind leider ausverkauft.

Am **15. Dezember, 17 und 19.30 Uhr** heißt es im großen Haus »Sterne zur Weihnacht« im Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Bautzen. Mit vielen Tönen wollen die kleinen und großen Musiker der Kreismusikschule Bautzen die Herzen und Augen zum Strahlen bringen.

Im ersten Konzert treten die Kinder der Musikalischen Früherziehung neben den schon älteren Schülern aus dem Kammerchor, dem Orchester, der Big Band und den verschiedenen Ensembles in Erscheinung. Im zweiten Konzert ist u.a. der Kinder- und Terzetterchor zu hören. Auch Martin Luther wird in diesem Konzert musikalisch ein Platz eingeräumt.

WINTERTANZGALA - WENDYS ABENTUERREISE

Am **16. und 17. Dezember, jeweils 10 Uhr** ist das Tanz-Märchen »Wendys Winterreise« der TanzSzene Bautzen e.V. nach der Originalgeschichte von Peter Pan im großen Haus zu erleben. Wendy lernt die wunderbare Welt von Tinkerbell kennen und begegnet dabei wunderschönen Elfen, lustigen Nimmerlandskindern, gefährlichen Piraten und vielen weiteren, zauberhaften Wesen. Nachdem die Piraten ihre gute Freundin Tinkerbell gefangen nehmen, macht sich Wendy auf die gefährliche Suche nach ihr, um sie zu befreien. Ob es ihr am Ende gelingt Tinkerbell zu befreien – das zeigen wir den Zuschauern in unserem Tanzmärchen, welches ca. 400 unserer kleinen und großen TänzerInnen auf die Bühne bringen und in klassischem Ballett, Modern Dance und Hip Hop Choreografien einfließen lassen.



Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse an den Adventssamstagen von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Tel.: 035 91/584-225

NOCH MEHR GÄSTE

Tatjana Meißner und
Neujahrskonzert

Am **8. Dezember, 19.30 Uhr** wird Tatjana Meißner mit ihrem Comedyprogramm »Du willst es doch auch« im Burgtheater zu erleben sein. Karten für diese Vorstellung gibt es nur bei der Sächsischen Zeitung, Lauengraben, in Bautzen.

Tatjana Meißner – Kabarettistin und Autorin aus Potsdam – ist eine der erfolgreichsten, deutschen Kabarettistinnen und Autorinnen. Sie erobert seit über 10 Jahren mit ihren Comedyshows die Theater, Kabarett- und Kleinkunstabühnen Deutschlands.

Das **3. Philharmonische Konzert – Von der Tarantella zum Walzer** – der Neuen Lauensitzer Philharmonie erklingt am **3. und 4. Januar, jeweils 19.30 Uhr** im großen Haus.

Alfredo Casella (1883–1947) | »Italia«
Orchesterrhapsodie op.11
Giuseppe Verdi (1813–1901)/Luciano Berio
(1925–2003)
8 Romanzen für Tenor und Orchester
Richard Strauss (1864–1949) | Der Rosenkavalier op. 59, Suite für Orchester

HÄTTSTE MAL GLEICH GELEBT. DAS LEBEN IST KEIN TEST ...

Friedrich & Wiesenhütter

Am Freitag, dem **22. Dezember, 19.30 Uhr** gastieren im Burgtheater Friedrich & Wiesenhütter. Friedrich & Wiesenhütter nehmen bei Ihren Konzerten den Zuhörer mit auf eine Reise zwischen Melancholie und Sarkasmus um die Widrigkeiten des Le-

bens mit Seitenblick und Augenzwinkern zu betrachten. Die Berliner Musiker »Friedrich & Wiesenhütter« beweisen nicht nur mit ihrem Lied »hätte, hätte«, dass intelligente Texte, gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik beim Publikum gut ankommen.



Schon traditionell, geben die beiden Alltagspoeten aus Berlin im Dezember im Bautzener Burgtheater ein Konzert.

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25:
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag
bis Samstag: 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burg-
theater / Familienvorstellungen sowie im großen
Haus: 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder-
und Jugendtheater: 30 Minuten vor Beginn
der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice:

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 73, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und
Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH
der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.);
Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung teichlandgrafik · Annett Haak
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH,
Frank Bittner (verantwort.)

Druck Dresden Verlagshaus Druck GmbH

WINTERZEIT – ZYMSKI ČAS

Szenisch-konzertantes Adventsprogramm

Nichts vermag uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit besser einzustimmen als Musik. Feiern Sie mit dem Sorbischen National-Ensemble die »Winterzeit«.

In diesem Programm vereinen sich die schönsten Werke zur Adventszeit mit den Weihnachtsbräuchen der Sorben. Dabei erklingen berühmte Weihnachtsmelodien aus dem deutschen und internationalen Raum ebenso wie Raritäten slawischer Komponisten.

Im ersten Teil des Programms betreten Chor und Orchester internationales Terrain. Dabei werden bekannte Weihnachtslieder wie »In dulci jubilo« nach dem Satz von Robert L. Pearsall sowie das berührende »Mary, did you know« zu Gehör gebracht. Das Werk »Denn es ist uns ein Kind gebo'r'n« aus Händels »Messias« erklingt neben Mendelssohn Bartholdys »Weihnachten« in deutscher Sprache. Die Winterliedersuiten der Komponisten Dieter Kempe und Alfons Janca geben, gemeinsam mit der »Lausitzer Weihnacht« von Hinc Roj, faszinierende Einblicke in die sorbische Musikwelt.

Neben besinnlicher Musik widmet sich das Programm des SNE auch dem winterlichen Brauchtum der Sorben. Ihre Traditionen zur Adventszeit strahlen eine besondere Faszination aus. In der Nacht zum Andreastag, dem letzten Tag im November, wurde durch verschiedene Liebesorakel die Zukunft junger Frauen für das kommende Jahr vorhergesagt. Ein weiterer Brauch ereignet sich auch heute noch in der Gegend um Schleife. An den vier



Sonntagen vor Weihnachten wird die Spinnstube besonders herausgeputzt. Das sorbische Christkind, begleitet von jungen Spinnerinnen, zieht es dann überall dorthin, wo Kinder auf ihre kleine Vorbescherung am Adventssonntag warten.

Heitere und beschauliche Musik, farbenfrohe Kostüme und eine märchenhafte Atmosphäre stimmen auf den Advent ein und verkürzen die Zeit bis zum Weihnachtsfest. Die Modera-

torin Kristina Nerád rundet die Darbietungen der Tänzer, Sänger und Musikanten ab und führt die Zuschauer durch den Abend.

Termine:

Freitag, den 01.12. um 19.30 Uhr in Bautzen, Saal des SNE

Freitag, den 15.12. um 19.00 Uhr in Cottbus, Cafeteria des Niedersorbischen Gymnasiums



Termine Dezember

FR 01. Dez. 19.30 Uhr

WINTERZEIT

Szenisch-konzertantes Adventsprogramm
Bautzen, Saal des SNE

SA 02. Dez. 16.00 Uhr

DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL

Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder
Dippoldiswalde, Kulturzentrum »Parksäle«

SO 03. Dez. 15.00 Uhr

DAS LISTIGE FÜCHSLEIN

Interaktives Märchen für Kinder
Pullach

SO 03. Dez. 16.00 Uhr

DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL

Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder
Bautzen, Saal des SNE

MO 04. Dez. 8.30 + 10.30 Uhr

DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL

Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder
Bautzen, Saal des SNE

DI 05. Dez. 8.30 + 10.30 Uhr

DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL

Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder
Bautzen, Saal des SNE

MI 06. Dez. 8.30 + 10.30 Uhr

DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL

Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder
Bautzen, Saal des SNE

MI 06. Dez. 15.00 Uhr

WINTERZEIT

Szenisch-konzertantes Adventsprogramm
Bautzen, Mehrzweckhalle am Schützenplatz

DO 07. Dez. 8.30 + 10.30 Uhr

DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL

Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder
Bautzen, Saal des SNE

FR 08. Dez. 8.30 + 10.30 Uhr

DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL

Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder
Bautzen, Saal des SNE

SO 10. Dez. 17.00 Uhr

DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL

Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder
Diepholz

FR 15. Dez. 19.00 Uhr

WINTERZEIT

Szenisch-konzertantes Adventsprogramm
Cottbus, Cafeteria des NSG

SA 16. Dez. 16.00 Uhr

DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL

Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder
Cunewalde, Blaue Kugel

SO 17. Dez. 17.00 Uhr

DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL

Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder
Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«

DI 19. Dez. 16.00 Uhr

DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL

Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder
Herne

DI 26. Dez. 11.00 Uhr

WEIHNACHTSORATORIUM v. CAMILLE SAINT-SÄENS

BAUTZEN, Maria-und-Martha Kirche

MI 27. Dez. 16.00 Uhr

DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL

Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder
Bautzen, Saal des SNE

SO 31. Dez. 15.30 + 19.30 Uhr

SILVESTERKONZERT

Bautzen, Saal des SNE



WIR WÜNSCHEN EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT, FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!

Wir freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr bei uns begrüßen zu dürfen.

19.01.-11.02.18 ABENDVOGELHOCHZEIT
„Spurensuche“
Nieder- und Oberlausitz

31.03.18 MOJA REJA! TANZ.FREUDE
Folkloreprogramm
Bautzen, SNE

19.-21.05.18
19.00 Uhr

15.-16.06.18
20.30 Uhr

PŘEJEMY MĚRNY ADWENTNY ČAS, WJESOLE HODY A DOBRY START DO NOWEHO LĚTA!

Wjeselimy so, was tež w nowym lěće pola nas powitać směć.

SPREWÄLDER SAGENNACHT
„Die Hochzeit“
Burg im Spreewald, Bismarckturm

MONDNÄCHTE
Musikfest Schmochtitz
Schmochtitz, Bischof-Benno-Haus



DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL

Eine Geschichte voller Geheimnisse – ein Heiligabend in der Lausitz



Für unsere jüngsten Gäste haben die Tänzerinnen und Tänzer des SNE in diesem Jahr eine spannende Geschichte rund um das Weihnachtsfest im Programm. Spielzeugmacher Hannes und seine Frau Julka schmücken den Weihnachtsbaum und achten darauf, dass ihre Kinder Marie und Benno nicht vor der Zeit den Baum oder gar die Geschenke zu Gesicht bekommen. Im ganzen Haus duftet es verführerisch nach frischen Weihnachtsplätzchen und gebackenen Äpfeln. Zur traditionellen Bescherung in der großen, fein geputzten Werkstatt kommt wie jedes Jahr auch der Patenonkel der Kinder, Dr. Hert-

link, bei dem es sich allerdings um keinen gewöhnlichen Onkel handelt. Vielmehr sorgt er mit seiner magischen blauen Kugel immer wieder für neue Überraschungen. Auch für dieses Weihnachtsfest hat er sich zur Freude der Kinder und Eltern etwas Besonderes einfallen lassen. Aber was macht man mit einem Jungen wie Benno, dem keines der wunderbaren Geschenke gefällt und der nur Augen für die blaue Kugel hat?

Ein verpatzter Zauber, lebendig gewordene Sagengestalten und ein gewitztes Irrlicht bringen ein ganz besonderes Weihnachtsmärchen auf die Bühne.

Musik: Jan Chlebníček
Libretto: Wolfgang Rögner
Choreografie: Juraj Šiška

Termine:

Sonntag, den 03.12. um 16 Uhr in Bautzen, Saal des SNE

Samstag, den 16.12. um 16 Uhr in Cunewalde, Blaue Kugel

Sonntag, den 17.12. um 17 Uhr in Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota« – in sorbischer Sprache

Mittwoch, den 27.12. um 16 Uhr in Bautzen, Saal des SNE

PTAČI KWAS 2018

Po serbskich slědach

Přihoty na klětuši ptačokwasny program SLA hižo pońnje beža. Po libřeće Wita Bejmaka ma režiser inscenacije Marian Bulank tučasnje nadawk, wumětski naćisk na jewiščo přinjesć. Nimo chóra, baleta a orchestra smě so publikum na hłownej akteraj Helenu Bětnarjec a Michała Cyža wjeselić. Při tym podaja so ansambłowcy spěwajo a rejujo do wšěch kutow swěta po slědach Serbow. Što tam namakaja a kajke dydomdejstwa dožiwja, zhoniće najpozdzišo na premjerje dnja 19.01.2018 w Choćebuzu. Přenje hornjoserbske předstajenje budže 27.01.2018 w Radworju. K rejam hraje potom tež znaty hudźbnik Dr. Taste.

■ Dalše terminy namakaće pod www.ansambl.de

Zur Vogelhochzeit 2018 darf sich das Publikum neben Tänzern, Sängern und Musikern des SNE auch auf die Schauspieler Helena Büttner und Michael Ziesch freuen. Die Vorstellungen sind in sorbischer Sprache und werden Simultan ins Deutsche übersetzt.



terminy december

PJ 01. dec. 19.30 hodž.

ZYMSKI ČAS

Scenisko-koncertantny adwentny program Budyšin, žurla SLA

SO 02. dec. 16.00 hodž.

HODOWNE POTAJNSTWO

Rejowana hodowna bajka za džeći Dippoldiswalde, kulturny centrum »Parksäle«

NJ 03. dec. 15.00 hodž.

PŘEKLEPANA LIŠKA

Interaktiwna bajka za džeći Pullach

NJ 03. dec. 16.00 hodž.

HODOWNE POTAJNSTWO

Rejowana hodowna bajka za džeći Budyšin, žurla SLA

PÖ 04. dec. 8.30 a 10.30 hodž.

HODOWNE POTAJNSTWO

Rejowana hodowna bajka za džeći Budyšin, žurla SLA

WU 05. dec. 8.30 a 10.30 hodž.

HODOWNE POTAJNSTWO

Rejowana hodowna bajka za džeći Budyšin, žurla SLA

SRJ 06. dec. 8.30 a 10.30 hodž.

HODOWNE POTAJNSTWO

Rejowana hodowna bajka za džeći Budyšin, žurla SLA

SRJ 06. dec. 15.00 hodž.

ZYMSKI ČAS

Scenisko-koncertantny adwentny program Budyšin, wjacezaměrowa hala na třělnišću

ŠTW 07. dec. 8.30 a 10.30 hodž.

HODOWNE POTAJNSTWO

Rejowana hodowna bajka za džeći Budyšin, žurla SLA

PJ 08. dec. 8.30 a 10.30 hodž.

HODOWNE POTAJNSTWO

Rejowana hodowna bajka za džeći Budyšin, žurla SLA

NJ 10. dec. 17.00 hodž.

HODOWNE POTAJNSTWO

Rejowana hodowna bajka za džeći Diepholz

PJ 15. dec. 19.00 hodž.

ZYMSKI ČAS

Scenisko-koncertantny adwentny program Choćebuz, kofejownja DSC

SO 16. dec. 16.00 hodž.

HODOWNE POTAJNSTWO

Rejowana hodowna bajka za džeći Kumwałd, módra kula

NJ 17. dec. 17.00 hodž.

HODOWNE POTAJNSTWO

Rejowana hodowna bajka za džeći Chrósćicy, wjacezaměrowa hala »Jednota«

WU 19. dec. 16.00 hodž.

HODOWNE POTAJNSTWO

Rejowana hodowna bajka za džeći Herne

WU 26. dec. 11.00 hodž.

HODOWNY ORATORIJ CAMILLE SAINT-SÄENS

Budyšin, cyrkej Marje a Marty

SRJ 27. dec. 16.00 hodž.

HODOWNE POTAJNSTWO

Rejowana hodowna bajka za džeći Budyšin, žurla SLA

NJ 31. dec. 15.30 a 19.30 hodž.

SILWESTERSKI KONCERT

Budyšin, žurla SLA

Dezember						
1 FR	10.00 großes Haus 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Die verzauberten Brüder Ein russisches Märchen von Jewgeni Schwarz Stückeführung Birkenbiegen von Oliver Bukowski	FR2, SCHFR2	10 SO	15.00 großes Haus 15.00 Njebjelčicy/ Nebelschütz »Bjesada« 15.30 Hoyerswerda, Kulturfabrik 16.00 Burgtheater	
2 SA	19.00 Worklecy/ Räckelwitz 19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater	Hodowna stawizna (Eine Weihnachtsgeschichte) po Charlesu Dickensu in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche Ein Mann sieht rosa Komödie von Francis Veber Herzengangelegenheiten Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch	SPIELTRIEB	11 MO	09.00 + 10.30 Burgtheater 10.00 großes Haus 10.00 Bischofs- werda, Rathaussaal	
3 SO	16.00 Burgtheater 16.00 Chrósćicy/ Crostwitz na Kra- wčikec žurli / Gast- haus »Erbgericht« 17.00 großes Haus 19.30 Burgtheater	Hänsel und Gretel Märchenspiel in drei Bildern nach dem Libretto von Adelheid Wette Mit Liedern aus der Oper von Engelbert Humperdinck mit Livemusik Premiere am 1. Advent Hodowna stawizna in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche Dziwadłowa pěstowarnja Die verzauberten Brüder Ein russisches Märchen von Jewgeni Schwarz Familienvorstellung am 1. Advent Ox & Esel eine Art Krippenspiel von Norbert Ebel	KPrA ab 4 J.	12 DI	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater 10.00 Niesky, Bürgerhaus	
4 MO	19.30 Bautzen, Landericht	Terror von Ferdinand von Schirach		13 MI	09.00 Niesky, Bürgerhaus 10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater	
5 DI	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater 10.00 Bischofs- werda, Rathaussaal 19.30 Burgtheater	Die verzauberten Brüder Hänsel und Gretel Hans im Glück nach dem Märchen der Brüder Grimm Ox & Esel	ab 4 J. ab 4 J.	14 DO	09.30 Niesky, Bürgerhaus 10.00 Burgtheater 15.00 + 19.30 großes Haus	
6 MI	09.15 Bischofs- werda, Rathaussaal 10.00 + 14.00 großes Haus 10.00 Burgtheater 16.00 Burgtheater	Hans im Glück Die verzauberten Brüder Hänsel und Gretel mit Livemusik Die große Erzählung von Bruno Stori	ab 4 J. ab 4 J.	15 FR	10.00 großes Haus 10.00 Laubnitz, Laubnitzer Hof 17.00 + 19.30 großes Haus	
7 DO	09.00 Burgtheater 09.30 Bischofs- werda, Rathaussaal 10.00 großes Haus	Hänsel und Gretel Hans im Glück Die verzauberten Brüder	ab 4 J. ab 4 J.	16 SA	10.00 großes Haus 19.00 Sulšicy/Soll- schwitz, kulturny dom/Kulturhaus 19.30 großes Haus	
8 FR	09.30 Bischofs- werda, Rathaussaal 10.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater 19.30 großes Haus Kamenz, OS	Hans im Glück Hänsel und Gretel Tatjana Meissner. Du willst es doch auch Kartenverkauf über die Sächsische Zeitung Gastspiel Der kleine Prinz Schauspiel nach Antoine de Saint-Exupéry Für die Bühne eingerichtet von Lutz Hillmann unter Verwendung der Übersetzung von Grete und Josef Leitgeb Inszenierung der Landesbühnen Sachsen Premiere Krieg - stell dir vor, er wäre hier von Janne Teller	ab 4 J. ab 4 J. PA	17 SO	10.00 großes Haus 11.00 Burgtheater 14.00 Lauenstein, Schloss 15.30 Bautzen, Rathaussaal 16.00 Radebeul, Landesbühnen	
9 SA	15.00 großes Haus 15.30 Bautzen, Rathaussaal 19.00 Pančicy- Kukow/Panschwitz- Kuckau, zakładna šula/Grundschule 19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Dornröschen Russisches Staatstheater für Oper und Ballett Komi Gastspiel Hans im Glück Hodowna stawizna in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche Schwanensee Russisches Staatstheater für Oper und Ballett Komi Gastspiel Frühling, Sommer, Horst und Günther Ein skurriler Liederabend mit Therese Thomaschke und Tasso Schille (Klavier) Träume werden Wirklichkeit - ein Disneydrama von Christian Lollike	ab 4 J. P16!	Zum letzten Mal in Bautzen!	18 MO	10.00 großes Haus 10.00 + 15.00 Burgtheater 19.30 Praha/Prag, Divadlo v Reznické
				19 DI	09.00 + 11.00 Burg- theater 09.30 Königsbrück, Rathaussaal 10.00 großes Haus 19.30 Burgtheater	
				20 MI	09.30 Burgtheater 09.30 + 10.45 Bad Muskau, Fürst Pückler Schloss 10.00 + 14.00 großes Haus 10.00 Burgtheater	
				21 DO	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater 10.00 Burgtheater 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	
				22 FR	10.00 großes Haus 10.00 Weißenberg, Freie Mittelschule 19.30 großes Haus	
				23 SA	17.00 großes Haus 19.30 Burgtheater	
				25 MO	16.00 Burgtheater 17.00 großes Haus 19.30 Burgtheater	
				26 DI	16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater	
				27 MI	10.00 + 16.00 Burg- theater 17.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	
				28 DO	16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	
				29 FR	15.00 Theater Görlitz, Apollo 19.30 großes Haus	
				30 SA	17.00 großes Haus	
				31 SO	15.00 großes Haus 19.30 großes Haus 20.00 Burgtheater 22.00 großes Haus	

🎭 = Puppentheater 🇸🇮 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzki.de







Ihr Partner in Stadt und Land!



Aus unseren Schulen

Berufliches Schulzentrum Radeberg

Radeberger Berufsschüler zu Gast in polnischem Berufsschulzentrum

Am 09. November besuchten die Schüler der Klasse F15a (Auszubildende zum Kraftfahrzeugmechaniker) vom BSZ Radeberg im Rahmen eines von der EU geförderten Schüleraustausches das Berufsschulzentrum für technische Berufe im polnischen Bolesławiec. Es war das mittlerweile siebente Treffen, die seit 2014 regelmäßig in Bolesławiec und Radeberg stattfinden.

Die Radeberger Schüler und Kollegen wurden mit der landestypischen Herzlichkeit und Gastfreundschaft von Schulleiter Piotr Ksiezyk und seinen Kollegen empfangen. Nach einem kräftigenden Arbeitsfrühstück tauschten die Schüler beider Schulen in einem Workshop ihr Wissen über Land, Sprache und Sitten beider Nationen aus.

Dann wurde es kraftfahrzeugspezifisch: Zwei Spezialisten an-



sässigen Fahrzeuganbietern hielten am Beispiel eines Elektroautos einen Fachvortrag über die technischen Innovationen des E-Mobiles. Im weiteren Verlauf wurde auch angeregt über die Potenziale und Grenzen der Elektromobilität diskutiert. Den sprichwörtlich spannungsgeladenen Höhepunkt bildete die Möglichkeit zur Probefahrt im nagelneuen E-Mobil. Im Anschluss wurde den Gästen in der benachbarten Berufsschule für gastronomische Berufe ein Drei-Gänge-Menü serviert.

Die Besichtigung der Produktionsstätte der für Bolesławiec typischen Keramik bildete den Abschluss des erlebnisreichen Tages. Vor der Heimfahrt erhielten alle Schüler und Lehrer vom polnischen Schulleiter ein standesgemäßes Zertifikat über die Teilnahme an diesem Schüleraustausch.

An der Übergabe nahmen die Schulrätin des Landratsamtes Bolesławiec, Alicja Krzyszak, der stellvertretende Landrat, Tomasz Gabrysiak sowie Vertreter der Presse teil.



SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

27.11.2017 Besuch am Blindentastmodell auf dem Hauptmarkt mit Erklärung
Erklärung: Gabriele Tschanter
Treffpunkt: 14.00 Uhr vor der Touristinformation, Hauptmarkt, 02625 Bautzen, im Anschluss, Treff in der „Grünen Ecke“, Wendische Straße 8 bei Kaffee und Kuchen

18.12.2017 Adventliche Feierstunde mit Singen von Advents- und Weihnachtsliedern sowie einigen Überraschungen und Besuch des Weihnachtsmannes in der Vereinsgaststätte der Gartenanlage Land in Sonne e.V., Fichtestraße 32, 02625 Bautzen
Treffpunkt: 14.00 Uhr in der Vereinsgaststätte
Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve, Tel.: 03591-279070, ist unbedingt erforderlich.

Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Str. 3, 02625 Bautzen bzw. an den genannten Objekten.

Ausnahmetermine sind fett gedruckt.

Erwin Gräve
Gruppenleiter,
Tel.: 03591-279070

SOZIALAMT

2. Gesundheits- und Pflegekonferenz



Am 26. Oktober fand die 2. Gesundheits- und Pflegekonferenz des Landkreises Bautzen statt, die sich in diesem Jahr speziell an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unterschiedlichen Pflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegedienste und Beratungsstellen richtete. Rund 100 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt und diskutierten über aktuelle Themen aus dem Pflegealltag.

Am Vormittag standen neben den Informationen aus dem Pflegenetzwerk die Themen Umgang mit Vorsorgevollmachten und der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff bei der Bestimmung des Pflegegrades auf dem Tagungsprogramm. Besonders interessant war für Teilnehmer der Vortrag zum Thema „Technische Assistenzsysteme in der Pflege“. Die-

sen gestaltete Professor Dr. Andreas Hoff, der an der Hochschule Zittau/Görlitz zu gerontologischen Fragestellungen forscht und lehrt.

Am Nachmittag wurde in Arbeitsgruppen über die Herausforderungen des Pflegealltags diskutiert. Inhaltlich geführt wurden die Diskussionsrunden von den Partnern des Pflegenetzwerkes. Einen besonderen Beitrag leisteten dabei Altenpflegeschülerinnen und -schüler der Medizinischen Akademie Bautzen, die sich dem spannenden Thema „Humor in der Pflege“ widmeten.

Die Organisatorinnen der Konferenz bedanken sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den gelungenen fachlichen Austausch.



Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis

kreis
sportbund
bautzen

“AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Integratives Floorball-Turnier des Kreissportbund Bautzen e.V.

Die Sportjugend und der Integrationsbeauftragte des Kreissportbundes Bautzen, Thomas Hentschel, veranstalten erstmals ein integratives Floorballturnier. Gespielt wird am 9. Dezember 2017 ab 13.00 Uhr in der Sporthalle des Léon-Foucault-Gymnasiums in Hoyerswerda. Eingeladen sind alle interessierten Einheimischen, Migranten sowie Menschen mit Behinderung und unabhängig der sozialen Herkunft, Religion und Nationalität. Floorball-Ausrüstung und T-Shirts für die Mannschaften werden vom Veranstalter gestellt. Detaillierte Informationen zum Turnier finden Sie unter www.sportbund-bautzen.de oder telefonisch unter 03591-2706314.

Bundesfreiwilligendienst im Sport – Kreissportbund sucht Verstärkung

Der Kreissportbund Bautzen e.V. sucht kurzfristig eine/n Bundes-

freiwillige/n im Sport für das Einsatzjahr vom 01.01.2018 bis 31.08.2018. Interessenten sollten mindestens 18 Jahre sein, Interesse für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit, für besondere Zielgruppen im Sport und für den Bereich Flüchtlingsarbeit haben. Sie sollten Interesse an Tätigkeiten mit direktem Sportbezug und an aktiver Mitarbeit im Verein (z.B. Übungsleitertätigkeiten, Mithilfe bei der Organisation von Bewegungsangeboten, Vereinsveranstaltungen, Unterstützung bei der Koordinierung im Turnier- und Wettkampfwesen) mitbringen. Es sollten zudem grundlegende Kenntnisse im Umgang mit MS Office (bearbeiten von einfachen, digitalen Dokumenten im Word und Excel -Format) und E-Mail vorhanden sein. Schwerpunkt ist die Arbeit mit Menschen im Sport, wodurch Sie die Chance erhalten wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Unsere Einrichtung bietet die Möglichkeit, eigene kreative Ideen einzubringen und auszugestalten. Sie erhalten durch Ihre Arbeit in unserer Einsatzstelle eine Entscheidungshilfe für spätere Berufs- und Studienwahl oder eine



Orientierungshilfe, wenn Sie sich beruflich verändern möchten. Die Stellenausschreibung spricht genau Sie an? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie uns bis zum 11.12.2017 Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per E-Mail, zu.

Erfolgreiches Bildungsjahr beim Kreissportbund

Das Bildungsjahr 2017 neigt sich dem Ende zu und schon jetzt kann man auf ein erfolgreiches Jahr schauen. Mehr als 800 Teilnehmer werden bis Jahresende an Bildungsangeboten des Kreissportbund

Bautzen e.V. teilgenommen haben. Insgesamt haben 15 Referenten knapp 100 Seminare angeboten, die sehr gut besucht waren. Somit wurden im gesamten Landkreis mehr als 750 Stunden Aus- und Fortbildung für alle Teilnehmergruppen angeboten.

Die Übungsleiterausbildung nimmt nach wie vor einen Großteil der Bildungsangebote des Sportbundes ein. So werden im Jahr 2017 knapp 150 Teilnehmer den Übungsleiter-Grundlehrgang absolviert haben – so viele wie selten zuvor. Besonders erfreulich ist, dass aufgrund der Nachfrage neben den regulären Lehrgängen in Bautzen, Hoyerswerda und Kamenz ein zusätzlicher Grundlehrgang in Bischofswerda angeboten werden konnte. Ebenso wurde die Kooperation mit dem Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium fortgeführt, bei der die Schüler des Sportprofils in diesem Jahr den ersten Teil der Übungsleiterausbildung absolvierten.

43 Sportlerinnen und Sportler besuchten nach dem Grundlehrgang weitere 90 Lehreinheiten (LE) in den Lizenzlehrgängen. Nach erfolgreicher Prüfung erreichten alle den Abschluss der Übungsleiter C-Lizenz.

Erstmals bot der Kreissportbund dieses Jahr einen reinen Erziehe-

rinnen-Lehrgang zur C-Lizenz in Kamenz an. Federführend am Zustandekommen war die AWO-Kita „Anne Frank“, die sich als Bewegungskindertagesstätte hat zertifizieren lassen. Teilnehmer aus weiteren Sport-Kitas füllten die Gruppe auf, so dass Ende November nach der Prüfung die teilnehmenden Erzieherinnen ihre Übungsleiter C-Lizenz erhalten können.

Neben der Lizenzausbildung nahmen 140 Teilnehmer an Seminaren zur Fortbildung und Lizenzverlängerung teil, wobei ein Großteil der Sportler mehrere Angebote aus dem Bildungsprogramm des Kreissportbund nutzten.

Aber nicht nur Übungsleiter, auch die Vorstände wurde in den Bereichen Vereinsrecht, Versicherung, Steuerrecht und weiteren, für die Vereinsarbeit relevanten Themen geschult. 250 Vorstände, Schatzmeister, Kassenprüfer und andere Vereinsmitarbeiter brachten sich so auf den aktuellen Stand der Dinge und können nun das gelernte Wissen in Ihren Vereinen weiter geben.

Nicht mitgezählt sind die Regionalkonferenzen im November, bei denen die Vereinsvertreter noch einmal fit für das Jahr 2018 gemacht werden. Erfahrungsgemäß nehmen ca. 200 Vereine an dieser Art Schulungsprogramm teil.





MUSEEN DES LANDKREISES



Stimmungsvolle Highlights vor Weihnachten

Das Sorbische Museum lädt an zwei Adventswochenenden 2017 zu Veranstaltungen ein.

Erlebnisführung

Sonntag, 03.12.2017, 15 Uhr
Geschichte wird lebendig, denn Krabat, der Schwarze Müller und der Schreiber laden zur Erlebnisführung ein. Hier werden Inhalte der Sonder-

ausstellung „KRABAT. Mensch. Mythos. Marke.“ spannend inszeniert.

Kino im Museum

Sonntag, 03.12.2017, 16.30 Uhr
Es wird der Film „Die Schwarze Mühle“ von 1975 gezeigt, frei ab 6 Jahre.

Familiennachmittag

Sonntag, 16.12.2017, 15 Uhr
Es wird gebastelt und stimmungsvoll die Adventszeit gefeiert. An Materialkosten fallen 2,00 € pro Person an. Mit einer Überraschung können die Kinder auch rechnen!



Quelle: Museum der Westlausitz

Museum der Westlausitz

Weihnachten im Museum

Bald steht Weihnachten vor der Tür. Auch im Museum der Westlausitz laufen dafür jede Menge Vorbereitungen, um Sie in eine andere Welt zu entführen und den Alltag zu entschleunigen.

Sie suchen noch einen gemütlichen Ort für Ihre Weihnachtsfeier? Dann sind Sie bei uns genau richtig! In der Weihnachtszeit bietet das Museum ein Programm der besonderen Art. Erleben Sie mit Ihren Mitarbeitern und Kollegen einen informativen

und gemütlichen Nachmittag im Museum. Lassen Sie sich inspirieren und kreieren Sie Ihre eigene Kerze. Dabei stehen das gemeinsame Beisammensein und ihre Kreativität im Mittelpunkt.

Abgerundet wird der Nachmittag durch eine gemütliche weihnachtliche Kaffeetafel oder ein gemütliches Lagerfeuer mit Punsch und Häppchen.

Am 16. und 17. Dezember legt sich wieder ein Weihnachtszauber über Kamenz – das Advents-Spectaculum. Das Malzhaus, der Pischuppen und der Hof des Museums der Westlausitz werden an diesem Wochenende von einem ganz besonderen Flair umge-

ben. Es entsteht eine märchenhafte Kulisse für Groß und Klein. Engel, Weihnachtsmänner, Landsknechte, Feuerspucker, Handwerker und Märchenfiguren wandeln durch die nächtlichen Gassen von Kamenz. Entdecken Sie auf Ihren Wegen allerhand Leckereien. Wie die Pralinenwerkstatt oder Getränke für Erwachsene in der „Heißen Hütte“. Ihnen fehlen noch die letzten Weihnachtsgeschenke? Kein Problem, werden Sie selbst an Kreativstationen aktiv und erschaffen kleine Geschenke.

Na dann – Frohe Weihnachten und viel Spaß auf dem ganz besonderen Weihnachtsmarkt!



Quelle: Jan Barth, A. des Sorbischen Museums, © Sorbisches Museum

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE: LAUSITZER BERGBAUMUSEUM

Winter & Advent in der Energiefabrik

Neben Sachsens größter Ofen- und Feuerstättenausstellung rücken in der kalten Jahreszeit unsere Veranstaltungen im Advent in den Mittelpunkt. Zwischen das Knistern von Feuer und den Duft von Punsch und Glühwein mischen sich ruhige und besinnliche aber auch aufgeweckte Töne, welche zum Zuhören und Mitmachen animieren.

Am 1. Advent (Sonntag, 03.12.) können Sie und Ihre Kleinen bei winterlichem Duft in unserer behaglich beheizten Ofenbox „Feurigen Geschichten“ lauschen. Es erwarten Sie Märchen und Geschichten aus unserer Lausitz und zum Thema Feuer & Öfen.

Wie jedes Jahr, findet am 04.12. bei uns die Barbara-Andacht um



Quelle: Energiefabrik

10:00 Uhr statt. Seit 1997 feiert die Energiefabrik Knappenrode jedes Jahr die Barbarafeier in Gedenken an die verstorbenen Bergmänner. Die Heilige Barbara als Schutzheilige der Bergleute ist seit dem Ende des 19. Jahrhunderts mit den Bergleuten aus Schlesien in die Lausitz gebracht worden. Aber bereits seit dem Mittelalter spielt die Heilige eine wichtige Rolle als Schutzpatronin vor einem plötzlichen und unbußfertigen

Tod. Insbesondere als die Pest im 15. Jahrhundert viele Todesopfer forderte, war der Schutz durch die junge Märtyrerin gefragt. Noch heute zeugen davon Barbaradarstellungen in der Region.

Aus technischen Gründen muss unser im Veranstaltungskalender angekündigtes Advents-Konzert am 09.12. ersatzlos ausfallen. Dafür bitten wir an dieser Stelle um Verständnis.

Aber unser Umbau wirft seine Schatten. Auf das Ergebnis des Umbaus freuen wir uns aber besonders, da es ein neues Highlight für Sie werden wird.

Am 17.12. um 16:00 Uhr wird es in unserer Ofenbox wieder kuschelig warm und gemütlich: Den Kleinen und auch Großen interessierten Zuhörern werden weitere „Feurige Geschichten“ erzählt. Teils bekannt,

teils vielleicht unbekannt lädt dieser Nachmittag bei Punsch und Spekulatius zum Zuhören und Träumen ein. Wir hoffen, Sie bei vielen Veranstaltungen wiederzusehen und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Aktuelle Sonderausstellungen:

- „Jazorina. Die Lausitz im Wandel“
- „SiO₂ – Von Bergkristall bis Smartphone“ (seit 17.06.2017)
- „Verkieselte Hölzer“ (seit 18.10.2017)

Energiefabrik Knappenrode
Ernst-Thälmann-Str. 8
02977 Hoyerswerda

Öffnungszeiten:

– ganzjährig –
Montag geschlossen (außer feiertags)
Dienstag bis Sonntag & Feiertag
10:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 03571.6095540
Mail: info-energiefabrik@sachsches-industriemuseum.com
www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik

STRASSENVERKEHRSAMT

Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017

Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 treten die im Folgenden aufgeführten Änderungen im Landkreis Bautzen in Kraft.

Regionalbus Oberlausitz GmbH (RBO)

Linie	Fahrt	Änderung ab 10.12.2017
102	alle	Umbenennung Haltestelle „Stiebitz Gasthaus“ in „Stiebitz“
104	3	neue Fahrt an Ferientagen: Bautzen ab 6:05 Uhr – Milkel an 6:40 Uhr – Anschluss an Linie 190 in Milkel
104	40	neue Fahrt an Ferientagen: Großdubrau ab 15:40 Uhr – Bautzen an 16:04 Uhr als Rufbusfahrt
114	alle	Umbenennung Haltestelle „Bischofswerda Abzw Belmsdorf“ in „Bischofswerda Waldbühne“
115	4	bedient neu: Haltestelle Bautzen Stadtwall an 07:14 Uhr
119	8	verkehrt 10 Minuten später: Hochkirch Schule ab 15:15 Uhr
122	alle	Umbenennung Haltestelle „Stiebitz Gasthaus“ in „Stiebitz“
153	26, 22	verkehren 5 Minuten früher: Räckelwitz Schulstraße ab 14:10 Uhr / 15:00 Uhr
159	10, 12	bedienen auch Schwepnitz Schule: 07:49 Uhr / 08:49 Uhr
172	25	neue Fahrt an Schultagen: ab Brauna 07:46 Uhr – an Schwepnitz 08:05 Uhr
180	alle	Umbenennung Haltestelle „Stiebitz Gasthaus“ in „Stiebitz“
182	10, 14, 16, 20, 22, 40, 42, 48, 50, 58, 60	alle Fahrten verkehren zwischen Hoyerswerda und Kamenz Bahnhof 5 Minuten früher, ab Kamenz Bahnhof unverändert
185	17	bedient auch Großharthau Schule: 14:41 Uhr
189	alle	Umbenennung Haltestelle „Stiebitz Gasthaus“ in „Stiebitz“
190	28	neue Fahrt an Schultagen: Königswartha ab 16:25 Uhr – Drogen an 16:47 Uhr
312	15, 23	verkehren 3 Minuten später ab Königsbrück 10:17 Uhr, 12:17 Uhr (Zuganschluss)
21	alle	alle Fahrten verkehren ab Flugplatz 2 Minuten früher, ab Bahnhof unverändert
S 41	14;16	verkehren 10 Minuten früher: Elstra Markt ab 15:40

Omnibusbetrieb Schmidt-Reisen, Radibor

Linie	Fahrt	Änderung ab 10.12.2017
196	alle	Umbenennung Haltestelle „Stiebitz Gasthaus“ in „Stiebitz“

Das neue Fahrplanbuch wird in der 49. Kalenderwoche zur Verfügung stehen. Bitte informieren Sie sich über die Fahrpläne auch an den Haltestellen vor Ort oder unter www.vvo-online.de oder www.zvon.de.

WALD, NATUR, ABFALLWIRTSCHAFT

Erreichbarkeit der Rissgutachter im Landkreis Bautzen

Das Landratsamt Bautzen wird ab sofort auch an Wochenenden und Feiertagen die zeitnahe Begutachtung von Rissen an Nutztieren sicherstellen.

Wenden Sie sich bei Nutztierrißen
 • **wochentags:**
 an das Landratsamt Bautzen, Amt Wald, Natur, Abfallwirtschaft
 Garnisonsplatz 6, 01917 Kamenz
Telefon: 03591 5251-68001
 E-Mail: wna@lra-bautzen.de

• **am Wochenende und an Feiertagen:**
 an die Integrierte Regionalleitstelle Hoyerswerda
Telefon: 03571 19296

Aufgabe des Landratsamtes ist die Rissbegutachtung als Voraussetzung für die Entschädigung der Tierhalter. Die Anzeige von Schäden muss innerhalb von 24 Stunden nach dem Riss beim Landratsamt erfolgen.

WALD, NATUR, ABFALLWIRTSCHAFT

Müllfahrer – ein Knochenjob

Haben Sie schon einmal überlegt, wie schwer Ihre Restabfalltonne ist? Der Landkreis Bautzen wollte es genau wissen. Was wiegt eine Mülltonne? Wie groß ist die Differenz zwischen der schwersten und der leichtesten Tonne?

Bereits seit mehreren Jahren ermittelt der Landkreis gemeinsam mit einem Ingenieurbüro stichprobenartig das Gewicht der Abfallbehälter. Im Jahr 2016 sah das Ergebnis dabei so aus:

Gewichte der Restabfallbehälter bei den Leerungen 2016

80-Liter-Restabfallbehälter

- Leichtester Behälter: 5,3 Kilogramm
- Schwerster Behälter: 67,9 Kilogramm
- Durchschnittliches Gewicht der 80-Liter-Restabfallbehälter: 20,6 Kilogramm

240-Liter-Restabfallbehälter

- Leichtester Behälter: 9,4 Kilogramm
- Schwerster Behälter: 146,1 Kilogramm
- Durchschnittliches Gewicht der 240-Liter-Restabfallbehälter: 44,2 Kilogramm

120-Liter-Restabfallbehälter

- Leichtester Behälter: 6,5 Kilogramm
- Schwerster Behälter: 93,3 Kilogramm
- Durchschnittliches Gewicht der 120-Liter-Restabfallbehälter: 27,6 Kilogramm

1.100-Liter-Restabfallbehälter

- Leichtester Behälter: 54,0 Kilogramm
- Schwerster Behälter: 194,6 Kilogramm
- Durchschnittliches Gewicht der 1.100-Liter-Restabfallbehälter: 108,4 Kilogramm

FAZIT: Hochgerechnet auf die durchschnittliche Anzahl der Behälterleerungen pro Fahrzeug bewegt jeder Müllmann damit rund 8 bis

12 Tonnen Gewicht pro Tag. Eine beachtliche Leistung und ein Kraftakt!

Verteilung der Abfallkalender für das Jahr 2018

In der 50. Kalenderwoche, vom 11. bis 16. Dezember 2017, werden die Abfallkalender an alle Haushalte und sonstigen Nutzer der kommunalen Abfallentsorgung im gesamten Landkreis Bautzen verteilt. Im Abfallkalender finden Sie die Entsorgungstermine für alle Städte und Gemeinden des Landkreises Bautzen.

Auftretende Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Abfallkalenders teilen Sie bitte ab 18.12.2017 der Abfallwirtschaft mit:
Telefon: 03591 5251-68499 oder
Email: abfallwirtschaft@lra-bautzen.de
 Gern können Sie ab diesem Zeitpunkt auch das Onlineformular für die Beanstandung der Verteilung unter der Adresse <http://www.landkreis-bautzen.de/5149.html> nutzen.

Bitte berücksichtigen Sie die verbindlichen Termine im Abfallkalender für Ihren Ort, da eine nachträgliche Abholung nicht termingerecht zur Abfuhr bereitgestellter Behälter nicht erfolgen kann.

Neben den aktuellen Sperrmüllkarten mit Ausfüllhinweisen finden sie auch Hinweise zur Abfalltrennung und zur Abfallwirtschaft allgemein, die Adressen der Annahmestellen für Elektroaltgeräte, die Einrichtungen für die Abgabe von noch gebrauchsfähigem Hausrat, kommunale und privatwirtschaftlich betriebene Grüngutannahmepunkte sowie die Adressen der Wertstoffhöfe und deren angebotene Leistungen im Abfallkalender.

Sie haben den Abfallkalender nicht bekommen?
 Bitte achten Sie darauf, dass Sie den aktuellen Abfallkalender auch tatsächlich erhalten. Gegebenenfalls fragen Sie bei Ihrem zuständigen Wochenkurier-Zusteller nach.



Bis zum 31.01.2018 besteht die Möglichkeit, bei Nichterhalt des Abfallkalenders diesen bei der Abfallwirtschaft anzufordern. Danach können Sie ein notwendiges Ersatzexemplar bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung, in der Abfallwirtschaft oder den Bürgerämtern des Landkreises abholen.

Unter <http://www.landkreis-bautzen.de/5149.html> können Sie auch die Entsorgungstermine für Ihr Grundstück für 2018 abfragen und ausdrucken sowie den gesamten Abfallkalender als PDF-Dokument herunterladen. Die Übertragung der persönlichen Termine über das iCalendar-Format in ihren persönlichen elektronischen Kalender für Smartphone, Tablet oder PC ist ebenfalls möglich. Außerdem können Sie die Sperrmüllkarte als pdf-Dokument herunterladen oder gleich über ein Web-Formular die Bestellung abschicken.



UMWELTAMT

Anzeigepflicht von Grundwasserentnahmen

An alle Gewerbetreibende der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau sowie Kleingartenvereine

Das Entnehmen, Zutageleiten oder Ableiten von Grundwasser gilt als Benutzung eines Gewässers im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und bedarf einer behördlichen Erlaubnis.

Ausgenommen von der Erlaubnispflicht sind Entnahmen in geringen Mengen für die gewerbliche Landwirtschaft, die gewerbliche Forstwirtschaft oder den gewerblichen Gartenbau, einschließlich Kleingartenvereine.

Für diese Entnahmen besteht jedoch gemäß § 2 Abs.1 Erlaubnisfreiheitsverordnung (ErlFreihVO) eine Anzeigepflicht, wenn

- die jährliche Grundwasserentnahmemenge 2.000 m³ übersteigt
- oder die Benutzung in einem Trinkwasserschutzgebiet

• oder die Benutzung innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile (Innenbereich nach § 34 BauGB) erfolgen soll.

Wir bitten deshalb alle betroffenen Nutzer ihrer Anzeigepflicht bis zum 31.01.2018 nachzukommen.

Zusätzlich zur o.g. Anzeigepflicht für Grundwasserentnahmen aus bestehenden Brunnen besteht bei der

Neuerrichtung von Brunnen eine generelle Anzeigepflicht bei der unteren Wasserbehörde nach § 49 WHG – unabhängig von Entnahmemenge und Nutzungszweck.

Kontakt:
Landratsamt Bautzen
Umweltamt, Sachgebiet Wasser
01917 Kamenz
Telefon: 03591/5251-67000
E-Mail: umw-amt@lra-bautzen.de



Märchenhaftes
Advents ~ Spectaculum
in Kamenz



16. & 17. Dezember 2017

Samstag 14–23 Uhr Sonntag 13–20 Uhr

www.kamenz.de/kultur & www.facebook.de/kamenz.news

**Hausverkauf
geplant?**

www.lbsi-ost.de



Matthias Bach
☎ 03591 356808
Heike Jursch
☎ 03591 356809
Heiko Klemann
☎ 03591 5709599

Selbstständige Handelsvertretungen von LBS Immobilien im Hause der Kreissparkasse Bautzen

SIE WOLLEN
MIT IHREM
UNTERNEHMEN
AUCH HIER
GELISTET SEIN?

**RUFEN SIE
UNS AN:**

BAUTZEN
TELEFON
03591 4950-5042

BISCHOWSWERDA
TELEFON
03594 7763-5123

HOYERSWERDA
TELEFON
03571 4870-5383

KAMENZ
TELEFON
03578 3447-5430

RADEBERG
TELEFON
03528 4899-5930

**BRANCHEN
KOMPASS**

AUTO & VERKEHR



AUTO
LENINER GmbH
Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda
IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung



Mitglieder des GALA-SINFONIE-ORCHESTERS PRAG
präsentieren unvergessliche Melodien der „Väter der Operette“

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN-STRAUB-BALLETT, das Ganze unterhaltsam moderiert, werden die unsterblichen Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt! Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser-Walzer“, „Komm in die Gondel“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“.

Stadthalle Bautzen Sonntag, 28.01.18 | 15.30 Uhr

Karten: zu 19 € | 24 € | 28 € | 32 € gibt es im **SZ-Treffpunkt Bautzen**, ☎ 03591/49 50 50 23 und in allen weiteren **SZ Treffpunkten in der Region**, beim **Wochenkurier**, ☎ 03591/3765-0, beim **Oberlausitzer Kurier**, ☎ 03591-48170, sowie in allen weiteren an das **Reservix-System** angeschlossenen Vorverkaufsstellen – www.reservix.de



Wiener Operetten-Weihnacht

Im Verlaufe des Programms wird eine Auswahl der bekanntesten Festtagsweisen, Operetten und Wiener Melodien dargeboten. Das „Ave Maria“, „Es wird scho glei dumpa“, „Eine kleine Nachtmusik“, „Andachtsjodler“, „Stille Nacht, heilige Nacht“ u. v. w. bekannte Stücke werden überaus meisterlich vom Orchester, Solisten, Zitherspielerinnen und Ballett präsentiert. Auch Weihnachtsgeschichten werden gelesen!

Stadthalle Bautzen Freitag, 8.12.17 | 15.30 Uhr

Karten: zu 19 €, 24 €, 28 €, 32 € gibt es im **SZ-Treffpunkt Bautzen**, ☎ 03591 49505023 und in allen weiteren **SZ-Treffpunkten in der Region**, beim **Wochenkurier**, beim **Oberlausitzer Kurier**, sowie in allen weiteren an das **Reservix-System** angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

KORNMARKT-CENTER

AKTUELL

www.kornmarkt-center.de | Ausgabe 11-2017

Bilder und Berichte aus dem Kornmarkt-Center Bautzen

Christian Polkow



CENTER MANAGER TIPPS

Nutzen Sie unsere erweiterten Öffnungszeiten: Mit zwei verkaufsoffenen Sonntagen laden wir im Dezember zum gemütlichen Familien-Shopping ein. Am 03. und 17.12. haben alle Shops von 13-18 Uhr geöffnet.

An allen Samstagen im November und im Dezember (bis einschließlich 30.12.) haben unsere Shops wie wochentags auch bis 20 Uhr geöffnet.

Auf unserer Facebookseite gibt es ab dem 1. Dezember in unserem Adventskalender wieder täglich einen tollen Preis zu gewinnen. Schauen Sie mal rein!

Weihnachts-Shopping im Kornmarkt-Center

VORFREUDE AUF DAS FEST

Schon seit Tagen laufen die Vorbereitungen für die Vorweihnachtszeit auf Hochtouren. Alle Händler stimmen sich schon intensiv auf Weihnachten ein. Es gibt vieles zu erleben – vom Besuch des Weihnachtsmannes bis hin zum Plätzchen-Backen und musikalischen Programmen.

Der wunderbare Adventsschmuck mit den einzigartigen Herrnhuter Sternen im Kornmarkt-Center stimmt auf das Fest ein. Mit ihrem Sortiment stellen sich die Händler auf die Wünsche ihrer Kunden ein und halten ein breites Spektrum an Geschenkideen bereit. Um es den Geschenkesuchern noch einfacher zu machen, gibt es wieder ab dem 27. November einen großen Weihnachtsfachmarkt auf der Ladenstraße mit allem, was zu einem gelungenen Fest dazu gehört: Leckereien, Deko-Ideen und vielen tollen Präsenten. Von den Kindern sehnsüchtig erwartet, kommt auch der Weihnachtsmann wieder regelmäßig ab 3. Dezember ins Kornmarkt-Center.

Der Weihnachtsservice reicht von der Einpackhilfe über einen zusätzlichen Gutscheiverkaufsstand bis hin zu erweiterten Öffnungszeiten. Detaillierte Informationen zum Weihnachtsprogramm erhalten Sie auf den nächsten Seiten.



ÖFFNUNGSZEITEN IN DER WEIHNACHTSZEIT

Damit die Kunden in der Vorweihnachtszeit mehr Muße für den Festeinkauf haben, öffnet das Kornmarkt-Center in der Adventszeit wie gewohnt an den Sonnabenden jeweils von 9.30 Uhr bis 20 Uhr. In der gesamten Innenstadt ist der 3. Dezember ein verkaufsoffener Sonntag für alle, die ausgeschlafen und ganz in Ruhe einkaufen gehen wollen. An diesem Tag, dem ersten Advent, öffnet auch das Kornmarkt-Center von 13 bis 18 Uhr seine Türen für die Kunden aus nah und fern. Wer kurz vor Weihnachten immer noch auf der Suche nach dem passenden Geschenk ist, hat dann auch am Sonntag, dem 17. Dezember, also dem dritten Advent, nochmals die Gelegenheit einzukaufen. Wie die Innenstadthändler, laden auch die Geschäfte im Kornmarkt-Center an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr zum Nachmittagseinkauf ein. An den Sonntagen werden himmlische Boten die Besucher verzaubern.

Einfach
himmlisch!

HIMMLISCHER SERVICE
WEIHNACHTSSHOPPING
MIT STERNCHEN

JEDEN SAMSTAG:
11.11. - 30.12.
BIS 20 UHR GEÖFFNET

SONNTAG:
3. + 17.12.
13 - 18 UHR GEÖFFNET

Weihnachtliche Klänge auf der Kornmarkt-Center-Bühne

BUNT GEMIXT DURCH DEN ADVENT



Weihnachtsmann mit Heike Wenskus („Angel in Motion“)



Jugendblasorchester Bautzen

WEIHNACHTSPROGRAMM IM KORNMARKT-CENTER

Täglich ab 27.11.17 von 14 bis 16 Uhr
Plätzchen backen mit Bäckerei Bresan

Täglich ab 3.12.17 um 16 Uhr
Besuch vom Weihnachtsmann

Sonntag, 3.12.17,

1. Advent, verkaufsoffen von 13 bis 18 Uhr
„Angel in Motion“, ab 13 Uhr
Goldene Engelchen verzaubern die Besucher

Donnerstag, 7.12.17 um 17.30 Uhr

Jugendblasorchester Bautzen
Weihnachtliche Blasmusik

Freitag, 8.12.17 um 17.30 Uhr

Die Jonsdorfer Flintsstones
Rockige Weihnachten

Samstag, 9.12.17 um 17.30 Uhr

Gellrich/Weberbauer
Musikalisch-zauberhaftes Kinderprogramm

Donnerstag, 14.12.16 um 17.30 Uhr

Leuchtturm Majak e.V.
Winterlich-folkloristisches
Tanz- und Gesangsprogramm

Freitag, 15.12.17 um 17.30 Uhr

Akkordeon Harmonists Oberlausitz
Weihnachtlich-winterliche Akkordeonklänge

Samstag, 16.12.17 um 17.30 Uhr

Anett Kölpin alias „Die Märchenfee“
Kinderunterhaltungsprogramm mit Musik

Sonntag, 17.12.17,

3. Advent, verkaufsoffen von 13 bis 18 Uhr
„Angel in Motion“, ab 13 Uhr
Goldene Engelchen verzaubern die Besucher

Donnerstag, 21.12.17 um 17.30 Uhr

Nicci Sander
Schlager-Weihnacht

Freitag, 22.12.17 um 17.30 Uhr

JeLa
Gospel-Weihnacht

Samstag, 23.12.17 um 17.30 Uhr

Bläsergruppe Beiersdorf
Weihnachtliche Blasmusik



Nicci Sander

Foto: www.nicci-sander.de



Akkordeon Harmonists Oberlausitz



Diesjähriges Dekoszenario: Schneekugeln



Verein Leuchtturm/Majak

.....
 Alles für das Fest auf der Ladenstraße

GROSSER WEIHNACHTSFACHMARKT

Was wäre ein weihnachtlicher Einkaufsbummel ohne den Geruch nach gebrannten Mandeln und anderen leckeren Naschwaren und ohne das Licht der Kerzen und Sterne?

Für den ganz speziellen Weihnachtsduft sorgt auf dem Weihnachtsfachmarkt auf der Ladenstraße des Kornmarkt-Centers die **Schaustellerei Fischer**. Neben den gebrannten Mandeln und Nüssen aller Art gibt es dort auch Schaumküsse in verschiedenen Geschmacksrichtungen, sowie bunte Zuckerstangen.

Das **Süße Rendezvous** hält all die tausend Kleinigkeiten bereit, die man für den bunten Gaben-Teller braucht. Doch nicht nur dies. Es gibt hier liebevoll verpackte Geschenke, die unter anderem Glühwein und Glühbier enthalten, aber auch den speziellen Christstollen-Likör in der Weihnachtsbaum-Flasche, sowie die beliebten Tee-Präsente. Präsente können auch nach dem Wunsch des Kunden zusammengestellt werden. Schokoladenhohlkörper dürfen natürlich nicht fehlen, neben Weihnachtsmännern finden sich noch andere lustige Gestalten. Und natürlich leckere Pralinen, lose oder in der Geschenkverpackung.

Im Weihnachtshäuschen der **Bäckerei Bresan** gibt es Plätzchen in großer Auswahl, und natürlich Weihnachtsstollen in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Neben dem Klassiker Rosinenstollen darf natürlich der Butterstollen, Mandelstollen, Marzipan- und Schokostollen nicht fehlen. Wer es etwas exotischer mag, der wählt den Cranberry-Stollen. Auch Quark- und Mohnstollen sind selbstverständlich im Angebot. Täglich von 14 bis 16 Uhr können die Kinder selbst Plätzchen backen.

Wer es herzhaft liebt, ist am Stand der **Fleischerei Korch** gerade richtig. Die deftigen Wurstspezialitäten gibt es unter anderem auch in Geschenkverpackung.

Bei der Feinbäckerei **Emil Reimann** bekommt man den Original Dresdner Christstollen, aber auch Sächsischen Christstollen und den aus dem Erzgebirge. Wem die gezuckerten Stollen zu süß sind,



Im Bereich Eiscafé gibt es in diesem Jahr eine neue Fassaden-Illumination, die aber erstmals im Innenbereich des Centers angebracht ist. Highlight des Lichtvorhangs sind die wie Schneekugeln anmuteten Elemente in den einzelnen Lichtsträngen.

der greift zum ungezuckerten. Es gibt auch welche für Diabetiker. Auch den Zimstollen sollte man einmal probieren. Und wer auf besonders viele Rosinen steht, für den könnte der Flüsterstollen das Richtige sein. Als Präsent hervorragend geeignet ist das Stollenkonfekt.

Für das Fest der Feste soll die Wohnung weihnachtlich geschmückt sein. Das erfreut nicht nur die Kinderherzen. Aber natürlich werden auch allerlei Kleinigkeiten gebraucht, um Weihnachtsgrüße an die Lieben aus Nah und Fern auf die Reise zu schicken und um die Geschenke zu verpacken. Auch bei diesen tausend kleinen Dingen, die die Festvorbereitung erst komplett machen, werden die Kunden im Kornmarkt-Center auf dem Weihnachtsfachmarkt fündig.

Von der Weihnachts- und Neujahrskarte über Geschenkpapier und Schleifenband hält **McPaper** alles bereit, was für die

Weihnachtvorbereitung benötigt wird. Vorrätig sind aber auch Kerzen, Lichterbögen und eine Vielzahl an Deko-Artikeln aus Keramik und anderen Materialien. Wer selbst kreativ werden möchte, findet bunte Sticker und Gold-, sowie Silberstifte zum Verzieren der Karten und der Geschenke. Auch Kalender sind in reicher Auswahl und für jeden Geschmack vorhanden.

Bei **Nanu-Nana** gibt es eine große Vielfalt an Deko-Artikeln. Der Renner sind dabei die putzigen Weihnachtswichtel und die leuchtenden Schneemänner. Aber auch alles rund ums Geschenke-Einpacken ist in großer Auswahl vorhanden.

Das große Thema bei **Amida** ist das Licht im Advent. Hier gibt es reizvolle Windlichter aus Porzellan und aus Glas sowie wunderbar illuminierte Sterne. Außerdem findet man hier ein Windlicht-Karussell mit Scherenschnittmuster.

Frau **Dabrowska** aus Polen präsentiert hochwertige künstliche Weihnachtsbäume, die in verschiedenen Farben dekoriert sind. Außerdem bietet sie Weihnachtskerzen sowie mundgeblasene und handbemalte Weihnachtsbaumkugeln an. Auch Tischdecken mit weihnachtlichen Motiven sind im Angebot.

Ein Weihnachtsfest und eine stimmungsvolle Adventszeit sind hierzulande undenkbar ohne erzgebirgische Volkskunst. **Imago** bringt auf seinem Sonderstand im Untergeschoss all die schönen Dinge an den Mann und die Frau, die in den erzgebirgischen Spielzeugwerkstätten gefertigt werden. Schier unüberschaubar ist die Vielfalt an Räuchermännchen und Nussknackern, die keine Wünsche offen lassen. Und natürlich gibt es auch den beliebten Fensterschmuck, die erzgebirgischen Schwibbögen, die an die alte Bergmannstradition erinnern und die in der Adventszeit Licht ins Dunkle der langen Abende bringen.

Miträtseln und gewinnen

ADVENTSKALENDER UND SUDOKU

ADVENTSKALENDER



Adventskalender gibt es viele. Manche sind mit Schokolade gefüllt, andere mit Tee oder Spielsachen oder anderen netten Kleinigkeiten. Jetzt erobert der Adventskalender sogar das Internet. Auf dem Facebook-Account des Kornmarkt-Center können User jeden Tag ein Türchen öffnen und mit etwas Glück tolle Geschenke gewinnen. An 24 Tagen, beginnend mit dem 1. Dezember, gibt es jeden Tag eine neue Gewinnchance. Die Preise werden von den Händlern des Kornmarkt-Centers zur Verfügung gestellt. Das Spektrum reicht vom Center-Gutschein über wertvolle Bücher und Bildbände bis hin zu exklusiven Lederwaren oder wunderbaren Düften.

WEIHNACHTSRÄTSEL – SUDOKU

Wir laden Sie zum Sudoku-Rätselspaß ein. Die Ziffern in der markierten Leiste ergeben die gesuchte Zahlenkombination. **Unter allen korrekten Einsendungen verlosen wir vier Einkaufsgutscheine des Kornmarkt-Centers im Wert von je 25 Euro.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Den ausgefüllten Coupon senden Sie bitte bis zum **8. Dezember an:**

**Kornmarkt-Center
Center Management
Kennwort: Rätsel
Kornmarkt 7
02625 Bautzen**

Frau Küster aus Crosta hat das Rätsel vom Oktober gelöst und gewonnen!

9	7	5	6	2	1	4	8	3
2	4	3	9	5	8	6	7	1
6	8	1	3	4	7	9	2	5
3	5	9	8	6	4	7	1	2
7	6	4	5	1	2	8	3	9
8	1	2	7	3	9	5	4	6
1	9	7	2	8	6	3	5	4
5	2	8	4	9	3	1	6	7
4	3	6	1	7	5	2	9	8

7					8		
				9		5	6
8		2	3	4			1
5		9	2	8			
				6	5		
4						5	
6	2				8		1
	4	8					
				9			8



--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vorname Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

KMCA-11-2017

GUTSCHEINVERKAUFSSTAND IM ERDGESCHOSS

Für alle, denen noch die perfekte Geschenkidee fehlt, bietet das Kornmarkt-Center die Lösung: Mit dem Center-Gutschein liegt man immer goldrichtig, denn der Beschenkte hat so die freie Auswahl in den 70 Shops des Kornmarkt-Centers. Doch nicht nur

dies. Er ist sogar in über 90 weiteren ECE-Centern deutschlandweit gültig. Der Center-Gutschein ist im Center Management im 2. Obergeschoss erhältlich. Ab dem 14. Dezember werden die Gutscheine zudem an einem Sonderstand im Erdgeschoss verkauft.



EINPACKSERVICE IM ERDGESCHOSS

Das wär's doch: Gemütlich durch die Geschäfte des Kornmarkt-Centers bummeln, alle Geschenke finden und dann die Einkäufe von fleißigen Weihnachtshelfern zu zauberhaften Geschenken verpacken lassen: So entspannt kann das Weihnachts-Shopping im Kornmarkt-Center sein. Denn den himmlischen Einpackservice gibt es wirklich. Die fleißigen Helfer des Weihnachtsmannes erwarten ihre Kunden, „bewaffnet“ mit buntem Einwickelpapier und traumhaftem Schleifenband

ab dem 9. Dezember im Obergeschoss vor dem Eiscafé Italia. So muss man sich vor dem Fest dann keinen Stress mehr machen – zumindest nicht mit den Geschenken.



FACHKRÄFTEALLIANZ

Freistaat gibt auch 2018 Fördermittel zur Fachkräftesicherung

Förderanträge für 2018 können bis zum 10.01.2018 über das Landratsamt gestellt werden

Der Freistaat Sachsen vergibt Fördermittel für regionale Maßnahmen zur Fachkräftesicherung mit dem Ziel, den Herausforderungen des demografischen Wandels zu begegnen.

Wer kann Fördermittel zur Fachkräftesicherung beantragen?

- natürliche Personen
- juristische Personen
- Personenvereinigungen
- Kommunen

Bis wann sind die Fördermittelanträge zu stellen?

Anträge auf Förderung von Pro-

jekten, die im Jahr 2018 umgesetzt werden sollen, müssen bis zum 10.01.2018 eingereicht werden.

Wo können die Fördermittelanträge gestellt werden?

Der Landkreis Bautzen nimmt als geschäftsführendes Mitglied der Fachkräfteallianz die Anträge entgegen, bewertet und priorisiert sie. Im Anschluss werden die Anträge an die Sächsische Aufbaubank weitergereicht. Dort werden die Antragsverfahren geführt.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden die Fördermittel vergeben?

Rechtsgrundlage für die Vergabe der Fördermittel ist die Richtlinie des sächsischen Staatsministeriums für

Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Projekten der Fachkräftesicherung (Fachkräfterrichtlinie). Sie trat am 29. April 2016 in Kraft.

Weitere Informationen unter:

<http://landkreis-bautzen.de/884.html>

Ansprechpartnerin:

Andrea Prager
Telefon: 03591 5251-61210
Fax: 03591 5250-61210

E-Mail:

wirtschaft@lra-bautzen.de

Homepage:

www.fachkraefteportal-bautzen.de



Treppenlifte, Senkrechtlifte, Badewannenlifte, Wanne mit Tür, Aufstehhilfen, Elektromobile



Mobil und sicher durch den Alltag! Wir beraten Sie gern!

individuelle Beratung, kostenlose Vorführungen, Vor-Ort-Service

Fa. BEMOBIL - Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen
www.bemobil.eu - ☎ 03591 / 599 499

BERUFEMARKT 2018 IN KAMENZ

Aussteller können sich noch bis zum 19. Januar anmelden



Am 07. März 2018 findet der Berufemarkt in Kamenz statt. Unternehmen in der Region haben hier die Möglichkeit, nach interessierten Auszubildenden zu suchen.

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen im Messeteil und begeistern Sie die Schülerinnen und Schüler selbst für ein Praktikum oder für eine Ausbildung bei Ihnen. Die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler können

Sie als Aussteller im Aktiv-Teil testen. Stellen Sie Aufgaben vor, die Ihre Auszubildenden lösen müssen.

Sichern Sie sich bis spätestens zum 19. Januar die Chance, Ihr Unternehmen mit seinen Ausbildungsmöglichkeiten zu präsentieren.

Informationen und Anmeldung unter:

www.berufemarkt.com

Ansprechpartner im Kreisentwicklungsamt:
Frau Prager

Tel. 03591 5251 61210

Frau Handrick

Tel. 03591 5251 61212

kauf lokal



Lassen Sie sich hier inspirieren –

von vielfältiger Auswahl, neuen Produkten, individueller Beratung.

www.kauf-lokal-sachsen.de



Eine Initiative der:



2018 an der
Studienakademie Bautzen
ZUKUNFTSNAVI
27. Januar 2018 9:00 - 13:00 Uhr

23. Juni 2018

Neschwitzer
2018
Schlagernacht
Geschenke-Idee

LIVE Feuerherz, Christian Anders,
Franziska Wiese, Petra Zieger,
Joey Gabalögl (Andreas Gabalier Double)



Unterstützt durch:
SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

Hauptsponsor:
Kreissparkasse Bautzen



Tickets online & in den SZ-Treffpunkten: bis 31.12.17 nur 29,90 €